

LAURENTIUSKIRCHE ANBINDUNG AN DEN SIMULTANKIRCHENRADWEG 5



Jedes Jahr feiern die Hüttener im August die Laurentiuskirwa im Gedenken an den Namenspatron der Kirche

Hütten selbst wird erstmals 1270 urkundlich erwähnt und ist der älteste Stadtteil von Grafenwöhr. Auch die Ursprünge der Laurentiuskirche in Hütten gehen auf das 12./13. Jahrhundert zurück. Reste aus dieser Zeit wurden im Chorraum gefunden. 1472 ließ Konrad Mendel, ein Gutsbesitzer in Steinfels, Hütten und Grub, die Laurentiuskirche in ihrer heutigen Form - damals noch ohne Turm und ohne Sakristei- erbauen. 1569 mussten die Hüttner wegen ihrer Landesherren, der Kurfürsten von der Pfalz und der Herzöge von Neuburg, protestantisch werden. Die Kirche diente deshalb bis 1627 als lutherische Pfarrkirche. In der Folgezeit wechselte die Religion der Hüttner mehrmals. Fast 300 Jahre – bis nach dem ersten Weltkrieg - währte dann eine simultane Nutzung der Laurentiuskirche durch die katholische und evangelische Gemeinde vor Ort.

Die Laurentiuskirche steht heute noch immer in Privateigentum und wird für die stille Rast und Einkehr genutzt. Sie ist seit Pfingsten 2021 eine Etappe des familienfreundlichen Simultankirchenradwegs Route 5 und täglich geöffnet. Herzlich willkommen!

Weitere Informationen zur Kirche und Geschichte des Stadtteils Hütten finden Sie auf der Webseite:
<https://www.laurentiuskirche-huetten.de/>

Informationen zum Simultankirchenradweg finden Sie hier:
<https://simultankirchenradweg.de/>



Die Stadt Grafenwöhr informiert

Grafenwöhr - Entwicklungs-konzept Einzelhandel - Bestandsaufnahme Einzelhandel

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, verehrte Einzelhändler,

die Stadt Grafenwöhr hat in der Stadtratssitzung am 22.04.2021 beschlossen, ein Einzelhandelskonzept erstellen zu lassen. Die Beauftragung erging an das Büro GEO-PLAN aus Bayreuth.

Ziel des Konzeptes wird es sein, Handlungsbedarfe und Chancen für die künftige standortgerechte Einzelhandelsentwicklung in Grafenwöhr aufzuzeigen.

Grundlage hierfür werden umfangreiche Erhebungen sein. So werden Mitarbeiter des Büros Anfang August eine Bestandsaufnahme der Einzelhandelsbetriebe durchführen. Dazu wird jeder Einzelhandelsbetrieb aufgesucht und kartiert werden. Ich bitte die Geschäftsinhaber, die Erhebungen des Büros zu unterstützen und die erforderlichen Bestandsaufnahmen zu ermöglichen. Selbstverständlich werden sich die Mitarbeiter des Büros GEO-PLAN mit einem Schreiben der Stadt Grafenwöhr ausweisen können.

In den folgenden Wochen werden Befragungen starten. Auch Bürgerinnen und Bürger werden um Auskünfte zu ihrem Einkaufsverhalten sowie um Bewertungen der Versorgungsmöglichkeiten in Grafenwöhr gebeten. Die Einzelhandelsbetriebe der Stadt werden nach Standortbewertungen und Handlungsbedarfen gefragt und über die Befragungen wird nochmals öffentlich informiert werden.

Ich bitte bereits jetzt alle Bürgerinnen und Bürger sowie den Einzelhandel, sich an den Befragungen zu beteiligen, um die Einzelhandelsentwicklung der Stadt Grafenwöhr mit zu gestalten.

Ihr
Edgar Knobloch
Erster Bürgermeister

Veröffentlichung und Auslegung der vom Landratsamt Neustadt a. d. Waldnaab ermittelten Bodenrichtwerte zum 31.12.2020

Der beim Landratsamt Neustadt a. d. Waldnaab gebildete Gutachterausschuss hat in nichtöffentlicher Sitzung Bodenrichtwerte festgesetzt. Die Übersicht der ermittelten Bodenrichtwerte für Grafenwöhr kann im Bauamt der Stadt Grafenwöhr, Marktplatz 24, 1. Stock, noch bis **13. August 2021** zu den üblichen Dienstzeiten eingesehen werden.

Nach Ablauf der Auslegungszeit kann über die Bodenrichtwertübersicht in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses beim Landratsamt Neustadt a. d. Waldnaab kostenpflichtig Auskunft verlangt werden. Eine Einsichtnahme bei der Stadt ist dann nicht mehr möglich.

Veröffentlichung von Auftragsvergaben

Die Stadt Grafenwöhr informiert in dieser Rubrik regelmäßig über Auftragsvergaben als öffentlicher Auftraggeber.

Im Rahmen der Beschränkten Ausschreibung wurde folgender Auftrag vergeben:

Sanierung der Stadthalle
Vergabe der Putzarbeiten
Fa. Trinkerl Putz & Stuck GmbH, Weiden

Im Rahmen der Verhandlungsvergabe wurden folgende Aufträge vergeben:

Sanierung der Stadthalle
Vergabe der Kühlanlage
Fa. Kälte Grohmann
GmbH & Co.KG, Irchenrieth

Sanierung der Stadthalle
Vergabe der Thekenanlage
Fa. Amberger Kühlttechnik GmbH, Amberg

Besuch der Partnerstadt Grafenwörth vom 20. bis 22. August 2021

Auf Einladung unserer Partnerstadt Grafenwörth anlässlich des „Marktfestes“ vom 20. bis 22. August setzt die Stadt wieder einen Omnibus ein. Abfahrt Freitagvormittag und Rückfahrt Sonntag nach dem Frühschoppen.

Das vorläufige Programm sieht folgendermaßen aus:

Freitag ab 17.00 Uhr Festbetrieb

Samstag ab 16.00 Uhr Festbetrieb und Eröffnung der Post und Polizei

(Im Gemeindeamt kann eine Vernissage besichtigt werden)

Sonntag heilige Messe und anschließend Frühschoppen

Es sind noch einige Plätze frei und wer Interesse hat, mitzufahren, meldet sich bitte bis **06. August** bei der Stadtverwaltung unter 09641 9220 0. Bei Bedarf können Zimmer im „Strasserhof“ reserviert werden.

Brot- und Backverein Grafenwöhr – frisches Brot und Zwiebelkuchen

Am Freitag den 13. und Samstag den 14. August wird in der Stadtmühle wieder gebacken. Bestellt werden kann das Brot aus dem Brotbackofen am Donnerstag, 12. August von 09.30 bis 12.00 Uhr unter Telefon 0 96 41/ 24 28.

Die frischen Backwaren können am Freitag, von **7.30 – 12.15 Uhr** und Samstag von **7.00 – 12.15 Uhr** abgeholt werden. Zwiebelkuchen gibt es am Freitag und Samstag ab 10.30 Uhr.

Bitte achten Sie auf die aktuell geltenden Abstands- und Hygieneregeln!

Müllabfuhrtermine:

Montag,	02.08.	Hausmüllabfuhr
Dienstag,	10.08.	Abfuhr „gelber Sack“
Freitag,	13.08.	Abfuhr „Biotonne“
Montag,	16.08.	Hausmüllabfuhr
Montag,	23.08.	Blaue Tonne Fa. Kraus
Freitag,	27.08.	Abfuhr „Biotonne“
Montag,	30.08.	Hausmüllabfuhr

Die Müllgefäße sind jeweils ab 06.00 Uhr bereitzustellen.





Die Stadt Grafenwöhr informiert

Erneute öffentliche Auslegung des Bebauungsplans „Max-Regger-Straße“

In der Stadtratssitzung am 22.04.2021 wurden die Stellungnahmen der Öffentlichkeit und Behörden sowie der sonstigen Träger öffentlicher Belange aus der Beteiligung vom 16.04. bis 22.05.2020 behandelt und abgewogen. Dies führte zu Planänderungen. Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB sowie der Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB ist daher gemäß § 4 a Abs. 3 BauGB zu wiederholen. Der Entwurf des Bauleitplans vom 01.06.2021 liegt mit der Begründung, einschließlich der nach Einschätzung der Stadt wesentlichen, vorliegenden umweltrelevanten Informationen

noch bis einschließlich 06.08.2021

erneut im Stadtbauamt der Stadt Grafenwöhr (Marktplatz 24, 92655 Grafenwöhr, 1. Stock) zur allgemeinen Einsichtnahme öffentlich aus. Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden. Bitte beachten Sie die wegen der Corona-Pandemie geltenden Regelungen und Hygienevorschriften und vereinbaren Sie vor Ihrem Besuch einen Termin. Gerne stehen Ihnen die Mitarbeiter des Bauamtes auch per E-Mail oder Telefon zur Verfügung.

Der Entwurf, einschließlich der Begründung und weiteren Unterlagen, steht während der Frist zur Stellungnahme zusätzlich auch auf der Internetseite der Stadt Grafenwöhr www.grafenwoehr.de unter der Rubrik Wirtschaft und Bauen -> Bebauungspläne in Aufstellung zur Einsichtnahme bzw. zum Download bereit.

Edgar Knobloch
Erster Bürgermeister

3. Änderung des Bebauungsplanes Industriegebiet Hütten

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 20.05.2021 bzw. 22.07.2021 beschlossen, den aus dem Jahr 1995 stammenden Bebauungsplan Industriegebiet Hütten zu ändern und damit an zeitgemäße Festsetzungen anzupassen. Damit verbunden sind Änderungen der Festsetzungen zu den maximal zulässigen Gebäudehöhen, der Grundflächenzahl und der festgesetzten Verkehrsflächen.

Der Planentwurf liegt im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB bis 03.09.2021 im Stadtbauamt der Stadt Grafenwöhr (Marktplatz 24, 92655 Grafenwöhr, 1. Stock) zur allgemeinen Einsichtnahme öffentlich aus. Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden. Bitte beachten Sie die wegen der Corona-Pandemie geltenden Regelungen und Hygienevorschriften und vereinbaren Sie vor Ihrem Besuch einen Termin. Gerne stehen Ihnen die Mitarbeiter des Bauamtes auch per E-Mail oder Telefon zur Verfügung.

Der Entwurf steht während der Frist zur Stellungnahme zusätzlich auch auf der Internetseite der Stadt Grafenwöhr www.grafenwoehr.de unter der Rubrik Wirtschaft und Bauen -> Bebauungspläne in Aufstellung zur Einsichtnahme bzw. zum Download bereit.

Außensprechtag der Notarin Eva-Maria Bernauer

zwischen 14:00 Uhr und 15:00 Uhr im Rathaus in Grafenwöhr:

**Mittwoch, den 11. August 2021
Mittwoch, den 25. August 2021**

Wegen der Corona-Virus-Pandemie können nur Termine mit **vorheriger telefonischer** Terminvereinbarung unter 09645 / 8061 stattfinden.

Weitere Einschränkungen können – aufgrund kurzfristiger behördlicher Anordnungen – leider nicht ausgeschlossen werden. Es gilt die allgemein bekannte FFP2-Maskepflicht.

Wir bitten - auch in Ihrem eigenen Interesse - um Verständnis.



15.08.2021 Frau LIDIA BARTOLOMEJ
zum 85. Geburtstag

18.08.2021 Frau BARBARA ARNOLD
zum 85. Geburtstag



WEGEN UMBAU GESCHLOSSEN

Wir schließen vom **16.08.–18.08.**

unseren Markt und bauen für DICH um.

GROßE WIEDERERÖFFNUNG

Am Donnerstag **19.08.** ab 6:00 Uhr

Es warten viele Eröffnungsangebote auf dich!



nahkauf Pappenberger | Alte Amberger Str. 8, 92655 Grafenwöhr | info@nahkauf-pappenberger.de

nahkauf
Pappenberger
nichts liegt näher

Makellose Saison – Meisterschaft und Aufstieg in die Kreisklasse



Gruppenbild der 2. Mannschaft mit Bürgermeister Edgar Knobloch

Ungeschlagen ist die zweite Mannschaft des SV TuS/DJK Grafenwöhr von der A-Klasse in die Kreisklasse aufgestiegen. Dafür durften sie sich in das Goldene Buch der Stadt eintragen. Anerkennung gab es von Bürgermeister, Spartenleiter und Trainer.

Die Fußball-Saison 2019/21 war mehr als ungewöhnlich - wegen Corona erstreckte sie sich über eigentlich zwei Jahre wobei nicht absehbar war, wie das ausgeht. Am Ende wurde die Saison nach etwa drei Viertel der Spielzeit abgebrochen.

In diesen zwei Jahren war die zweite Mannschaft der SV Grafenwöhr aber die dominierende Kraft der Liga und errang ungeschlagen die Meisterschaft. Dafür durften die Spieler sich nun in das Goldene Buch der Stadt eintragen. Der ganze Kader umfasste 43 Mann, Bürgermeister Edgar Knobloch wusste auch, dass manche sich bereits mehrfach im Buch verewigt hatten. „Von anderen Bürgermeistern hör ich hin und wieder ihr Feld wäre schöner.“ meinte er mit einem Blick auf die vereinzelt braunen Flecken im Rasen. „Ich sage dann immer: Dafür ist unsere Mannschaft besser“, lobte das Stadtoberhaupt die Mannschaft.

Abteilungsleiter und zweiter Vorsitzender Johann Danninger zog kurz und nüchtern Bilanz: 57 Punkte in 21 Spielen mit 18 Siegen und drei Unentschieden, dazu 100 zu 19 Tore sind eine wahre Meisterleistung.“ Besonders lobte er Stürmer Marcello Siemski, der trotz regelmäßiger Abstellung an die Landesligamannschaft auf 26 Tore kam. Sein Dank galt außerdem Spielführer Lars Komogowski und Trainer Thomas Rahn.



Stellvertretend für alle anderen Spieler: Wächter Johannes beim Eintrag in das Sportlerbuch

Der Trainer wurde dann schon etwas emotionaler: „Wir wollten raus aus der A-Klasse auch wenn wir lieber andere Teams als Favoriten genannt haben.“ Einfach sei die lange Spielzeit mit wechselnden Trainingsbedingungen wegen der Pandemie nicht gewesen, aber das Team hat immer zur Stange gehalten und so gibt Rahn sich selbstbewusst: „Talent gewinnt Spiele, aber Teamwork und Intelligenz gewinnen Meisterschaften.“ Ein wenig bedauert er nur, dass sein Team wegen Corona um eine volle Spielzeit und eine ordentliche Meisterfeier gebracht worden ist.

Rahn weiß, sein Team ist heiß auf die neue Saison mit vielen Derbys. Er will aber keinen Druck machen und diese einfach gut abschließen. Auch Danninger spekuliert auf einen Mittelfeldplatz in der Kreisklasse. Als Überraschung gab es für die Spieler noch Meister-T-Shirts, Handtücher und eine großzügige Spende der Stadt, mit dem der Erfolg etwas nachgefeiert werden konnte.

Bilder und Text Stefan Neidl



3. Vorauszahlung der Wasser- und Abwassergebühren, fällig am 15.08.2021

Die Stadtwerke weisen darauf hin, dass die 3. Abschlagszahlung auf die Wasser- und Abwassergebühren am 15. August 2021 fällig wird.

Allen Bürgern, die am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen, werden diese Beträge abgebucht.

Sofern noch keine Einzugsermächtigung erteilt wurde, bitten wir um eine termingerechte Begleichung der fälligen Beträge, damit Sie eine kostenpflichtige Mahnung der Stadtwerke vermeiden.

Stadtwerke Grafenwöhr
Frank Neubauer, Vorstand

**Bayerisches Rotes Kreuz +
Bereitschaft Grafenwöhr**

**BRK Corona-Testzentrum –
geänderte Öffnungszeiten**

Zu den jeweiligen Terminen können sich Bürgerinnen und Bürger kostenlos mit einem Schnelltest per Nasenabstrich testen lassen.

Innerhalb von 15 Minuten steht dann das Ergebnis fest und Sie erhalten eine Bescheinigung, welche dann für 24 Stunden gültig ist.

BRK Haus **Grafenwöhr**, Ludwig-Schmidt-Straße 4 Jeden Dienstag und Donnerstag von **18:00 bis 19:00 Uhr**

Kaltenbrunn, Sportheim, Am Muckelfeld 1, jeden Mittwoch und Freitag von **18:30 bis 19:30 Uhr**.

Bitte bringen Sie einen gültigen Lichtbildausweis mit und tragen Sie eine FFP2-Maske.

Wir bitten außerdem um Einhaltung der vor Ort geltenden Abstands- und Hygieneregeln. Das Mindestalter beträgt 6 Jahre.

AUGENOPTIK

ICH DARF BESSER SEHEN UND AUSSEHEN !



HÖRGERÄTE

MIT SCHIPPL!



SCHIPPL

92655 Grafenwöhr

Schulstr.1 (nahe Friedhof)
Tel.: 09641 - 8430
optiker-schippl@t-online.de

OPTIK

SCHIPPL - Hörgeräte zum Kassensatz incl. Service!

WER DARF BESSER HÖREN UND VERSTEHEN ?



Freundschaft seit 1945



COL Danbeck (li) und Bürgermeister Knobloch (re) mit ihren Ehefrauen Kristen und Gabriele, den Namenspatinnen der Feuerwehrfahrzeuge.



Bürgermeister Edgar Knobloch, COL Christopher Danbeck und CSM Sebastian Camacho (v. re.) bei der Übergabe der Noten für den Marsch.

2011 wurde eine Partnerschaft zwischen der Garnison und der Stadt formell auf dem Papier beschlossen. In einem Jubiläumsfestakt feiern Deutsche und Amerikaner eine Freundschaft, die bereits Jahrzehnte andauert.

"Wir sind seit zehn Jahren Partner auf dem Papier, aber Freunde schon seit 1945", erklärte Colonel Christopher Danbeck, Commander der US-Garnison bavaria im Innenhof des Kultur- und Militärmuseums. 2011 wurde zwischen dem damaligen Bürgermeister Helmuth Wächter und dem damaligen Garnisonskommandeur Avanas R. Smiley eine formelle Partnerschaft geschlossen. Zum zehnjährigen Jubiläum trafen sich nun ranghohe Offiziere der US-Armee, Bürgermeister, damalige und aktuelle Stadträte zu einem Festakt.

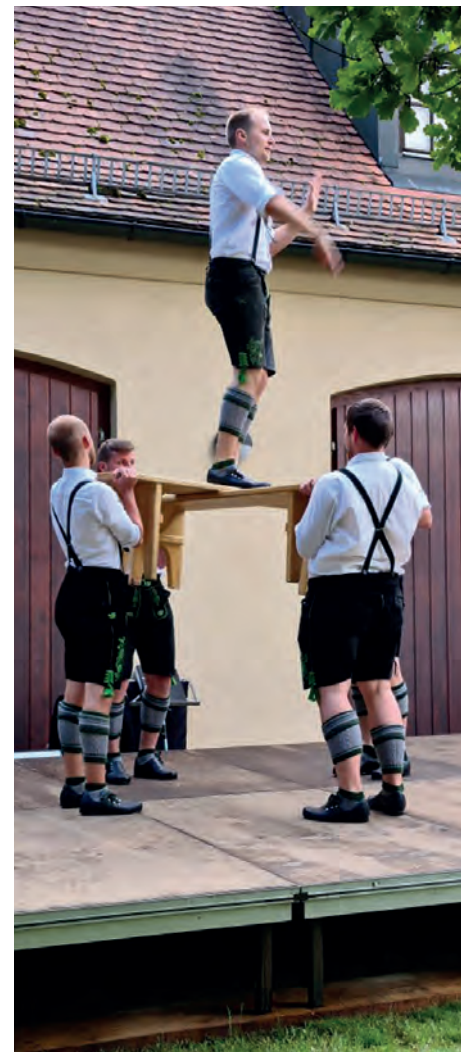
Diese Freundschaft betrifft für Danbeck Generationen von Soldaten, deren Familien und Zivilisten: "Grafenwöhr has become a home away from home" - Grafenwöhr wurde eine Heimat fern der Heimat, verkündete er. Viele Amerikaner kämen in ihrer Karriere oder privat mehrfach in die Soldatenstadt. Er selbst ist nun seit Juli zum ersten Mal in Grafenwöhr und er freut sich auf eine hoffentlich bald normale Zeit um das deutsch-amerikanische Volksfest, das Fischerfest mit dem Sautrogrennen und die vielen anderen bekannten Veranstaltungen selbst erleben zu dürfen.

Stellvertretender Landrat Albert Nickl hat über 30 Jahre in Grafenwöhr gearbeitet: "Man spürt die Offenheit gegenüber den Amerikanern." Die Freundschaft werde hier gelebt und er hofft, dass sie in einer Form auch ein Friedenssignal an die Welt ist.

Für Bürgermeister Edgar Knobloch liegt ein Grund des guten Verhältnisses an der Integration des Truppenübungsplatzes in der Stadt: "Die Lagerwachen sind mitten im Ort. Man verlässt das Lager und ist sofort in Grafenwöhr. Ich kenne keinen Ort, wo es das sonst gibt." Auch seien beide Seiten um stetige Verbesserungen der Beziehungen bemüht: Das Uniformverbot wurde als Pilotprojekt in Bayern aufgehoben, der Kreisverkehr an der Lagerwache 6 wurde gemeinsam geplant und gebaut.

Zudem fuhren sowohl die deutsche als auch die Lagerfeuerwehr mit einem Einsatzfahrzeug vor. Beide Fahrzeuge sind nach den Ehefrauen von Bürgermeister und Kommandeur benannt: Gabriele und Kristen. Als kleinen Ausblick auf die Oberpfälzer Festlichkeiten spielte außerdem die Hammerschloss-Musi, inklusive Schnapserln für die Ehrengäste und die Schenkelzinterer gaben eine Kostprobe ihrer Tanzkunst ab. Ganz ohne Gegensehen war Danbeck auch nicht gekommen. Sie hatten ein Video der vergangenen zehn Jahre zusammengestellt, dass sie der Stadt überreichten.

Text und Bilder: Stefan Neidl



Die Schwarzenbacher Schenkelzinterer zeigen ihre Tanzkunst

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944/36160, www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

Durch alle Zeiten – Trough all times

Ein Marsch als Freundschaftsgeschenk

„Musik verbindet“ ist ein alter Spruch, den sich die Stadt Grafenwöhr zum Vorbild genommen hat. Auf der Suche nach einem passenden Geschenk für das 10-jährige Partnerschaftsjubiläum mit der U.S. Garrison Bavaria schlug Kulturmanagerin Birgit Plößner ein gewidmetes Musikstück vor.

Musikgattung, Genre, Stil, Besetzung, Anlässe und Motive wurden festgelegt. Es sollte ein Marsch für Blasmusikbesetzung werden, der die jahrzehntelange Freundschaft der Stadt Grafenwöhr mit der U.S. Army in Noten fasst. Die Herausforderung dabei war, dass das Stück sowohl für die Profis der USAREUR Band mit ihrer sinfonischen Besetzung, als auch für hiesige Blaskapellen mit Laien und kleinerer Besetzung bei verschiedensten Anlässen spielbar ist. Weiterhin sollten zwei Musikstile - bayerisch und amerikanisch - kombiniert werden. Für solch einen nicht alltäglichen Auftrag kam nur ein Mann in Frage: der Münchner Franz Gerstbrein. Der frei schaffende Komponist, früher selbst Militärmusiker, ist in der Blasmusikszene bekannt für seine raffinierten und feinsinnigen Ausarbeitungen und konnte den schwierigen Auftrag im Sommer letzten Jahres innerhalb weniger Tage erfüllen.

Kulturmanagerin Plößner, selbst Musikerin, feilte mit Gerstbrein an der Komposition und traf sich auch mit ihm in München. Das Ergebnis kann sich sehen und hören lassen. Das von Hand geschriebene Notenblatt ging weiter zum Verlag Edition Ringer, der das Stück und die einzelnen Stimmen druckfertig setzte. Die Findung eines Namens brauchte allerdings seine Zeit und durch einen Zufall stieß man ein halbes Jahr später auf den Titel „Durch alle Zeiten - Through all times“. Der Name soll an die Freundschaft vor Ort seit 1945 erinnern, der politische Höhen und Tiefen nichts anhaben konnten. Weiterhin ist auf den Noten die Widmung „Dedicated to the U.S. Army Garrison Bavaria by the City of Grafenwöhr“ abgedruckt. Das Cover ziert ein Bild vom Wasserturm, vor dem die deutsche und amerikanische Flagge weht. Die Partnerschaft mit der Garrison wurde zwar erst 2011 zum damaligen Stadtjubiläum offiziell besiegelt, befreundet jedoch ist man seit Jahrzehnten mit den Amerikanern am Truppenübungsplatz.

In dem Konzertmarsch sind verschiedene musikalische Zitate und Stile eingearbeitet, die nur kurz einen Takt aufblitzen und teils nicht wirklich wahrnehmbar sind, sondern sich elegant in die Gesamtkomposition einfügen. So folgt beispielsweise auf die „deutsche Nationalhymne“ „Stars & Stripes“ von John Philip Sousa oder die „Bayernhymne“ erklingt gleichzeitig mit „In the Mood“ von Glenn Miller. Weitere Fragmente sind „Somewhere over the rainbow“ und der „Bayerische Defiliermarsch“ sowie die „Europahymne“.

Doch was wäre ein Musikstück als Geschenk, das nur auf Notenpapier besteht? Da wegen



Die Dießfurter Musikkapelle bei der Uraufführung des neuen Marsches mit Bürgermeister Knobloch und Oberst Danbeck (re)

Corona kurzfristig eine Überraschung ins Wasser fiel, organisierte Kulturmanagerin Plößner kurzerhand ihre Kollegen von der Musikkapelle Dießfurt für eine Uraufführung des Marsches. Nach der langen Corona-Pause und aufgrund der Kürze der Zeit war dies eine Herausforderung für die Kapelle, welche die Dießfurter mit Dirigent Werner Schreml jedoch bravourös meisterten. Und so war die Überraschung perfekt. Nachdem Bürgermeister Knobloch die Noten im Museumsinnenhof an Colonel Christopher R. Danbeck überreichte, bat er die Gäste in den Stadtpark, wo die Musikkapelle Dießfurt bereits die ersten Klänge des neuen deutsch-amerikanischen Freundschaftsmarsches anstimmte.

Bürgermeister Knobloch wünschte sich, dass der Marsch als Zeichen der deutsch-amerikanischen Freundschaft künftig oft gespielt werde. Die Stadt stellt hierfür die Noten allen Blaskapellen rund um den Truppenübungsplatz gerne zur Verfügung. Auch beim Weihnachtskonzert der USAREUR-Band wird der Konzertmarsch erklingen. Ein Video der Uraufführung soll auf der Homepage der Stadt Grafenwöhr veröffentlicht werden.

Schließlich und endlich sollen die neue Grafenwöhrer Komposition und das handgeschriebene Notenblatt im Stadtarchiv einen Platz finden und dort als Ausdruck der Freundschaft mit den amerikanischen Soldaten für und „durch alle Zeiten“ aufbewahrt werden.

Beispiel: Melodiestimme 1. Flügelhorn

Kinderhaus Kunterbunt besucht Feuerwehr

In den letzten Wochen beschäftigten wir uns in den Gruppen intensiv mit dem Thema Feuerwehr. Als Höhepunkt besuchte uns dann am 29.06. die Freiwillige Feuerwehr Grafenwöhr, sogar mit Feuerwehrauto, im Kinderhaus. In den Krippengruppen übte die Feuerwehr die richtige Notrufnummer. Danach rüstete sich ein Feuerwehrmann mit Schutzanzug, Atemschutzmaske und Atemschutzgerät aus. Die Kinder hatten die Möglichkeit, dem Feuerwehrmann die Hand zu schütteln und Ängste abzubauen. Im Anschluss hatten die Kinder die Möglichkeit sich das Feuerwehrauto anzusehen und einmal im Feuerwehrauto Platz zu nehmen.

Im Kindergarten besprachen wir das richtige Verhalten im Brandfall, am Beispiel der Bildergeschichte von Fritz. Dieser spielt in seinem Zimmer mit Feuer und entfacht damit einen Brand. Wir übten auch den richtigen Notruf und besprachen, was man eigentlich sagen muss, wenn man den Notruf wählt. Auch im Kindergarten rüstete sich ein Feuerwehrmann komplett aus und



schüttelte allen Kindern die Hand. Nach einer ausführlichen Anprobe der Schutzzüge durch die Kinder, hatten auch sie die Möglichkeit, das Fahrzeug anzuschauen,

Fragen zu stellen und einmal im Feuerwehrauto probe zu sitzen.

Am Ende waren sich alle einig, es war ein aufregender und spannender Tag.

Grund- und Mittelschule besucht Kläranlage

Bei Regen: Reinigung von 17 bis 18 Millionen Liter Wasser

An "normalen" Tagen laufen drei bis vier Millionen Liter Wasser in die Kläranlage, an Regentagen sind es 17 bis 18 Millionen.

Einen ihrer wenigen Tage in diesem Jahr mit Präsenzunterricht nutzt die 4. Klasse der Grafenwöhrer Grund- und Mittelschule, um Wissenswertes über die Kläranlage zu erfahren. Frank Neubauer, der Vorstand der Stadtwerke, begrüßte dazu die Schülerinnen und Schüler mit ihrer Lehrerin Kerstin Schröder und Nicola Putzer. "In der Kläranlage wird an 365 Tagen im Jahr gearbeitet", erklärt Neubauer und lobt die Leistung der Mitarbeiter: "Das Personal ist spitze!"

Beim Rundgang auf der Kläranlage ist neben Frank Neubauer auch Abwassermeister Johannes Zinnbauer dabei und Betriebselektriker Bernhard Ott, der den Schulkindern so einiges erklärt. "Die Kläranlage wird im nächsten Jahr 50 Jahre. Sie war die erste, die das Wasser mechanisch und biologisch gereinigt hat. Die chemische Reinigung kam dazu. Bei der Kläranlage sind sechs Mitarbeiter (Schlosser und Elektriker) beschäftigt, die im Schichtdienst arbeiten und auch Bereitschaftsdienst haben", so Ott. Einen Auszubildenden gebe es momentan nicht, aber vielleicht im nächsten Jahr.

Normalerweise sind es drei bis vier Millionen Liter Wasser pro Tag, die in die Kläranlage laufen. Das Abwasser von ganz Grafenwöhr mit den Ortsteilen und der US-Army wird



gereinigt. Bei einem starken Regen oder bei Gewitter, das es einen Tag zuvor gab, sind es 400 Liter pro Sekunde. Leider wird sehr vieles in die Toilette geworfen, das hier überhaupt nichts zu suchen hat, wie Windeln. "Wir haben sogar schon zweimal eine Schildkröte rausgezogen", sagte Ott. Diese haben glücklicherweise überlebt.

Bernhard Ott erklärte den Schulkindern die verschiedenen Stufen der Reinigung, bei denen Sand, Öl, Fette und Schlamm rausgezogen werden. "Sinn und Zweck der Kläranlage ist es, dass das Wasser auch in Zukunft sauber bleibt", so Ott.

Text und Bilder: Renate Gradl



Segelflugverein hält Jahreshauptversammlung

Die Grafenwöhrer Flugsportler trafen sich im Juni in der Fliegerhalle im Markwinkel zur, infolge Corona mehrfach verschobenen, Jahreshauptversammlung. Die Mitgliederversammlung beim Segelflugverein stand dabei im Zeichen der anstehenden Neuwahlen.

Die Mitglieder bestätigten den 1. Vorsitzenden Gerhard Döhrling aus Krummennaab sowie den Vereinskassier Michael Güntner aus Plössberg im Amt. Zum neuen 2. Vorsitzenden wurde das aktive Mitglied Eduard Bosser aus Vilseck gewählt. Die Funktion des Schriftführers übernahm das aktive Mitglied Holger Morgenstern aus Grafenwöhr. Alle weiteren Positionen des Vereinsausschusses und die Rechnungsprüfer konnten ebenfalls wieder besetzt werden. Das Ehrenmitglied des Segelflugvereines Altbürgermeister Helmuth Wächter fungierte in bewährter Weise als Wahlleiter. In einem Grusswort dankte er der Vorstandschaft für die wieder erfolgreiche Vereinsarbeit in diesen schwierigen Zeiten.

Der 1. Vorsitzende Döhrling berichtete in seinem umfangreichen Jahresbericht über die zurückliegenden beiden Jahre. Die statistischen Zahlen des Flugbetriebes weisen aufgrund der Corona Ausgangsbeschränkungen einen starken Rückgang auf. Diese sicher notwendigen Einschränkungen sorgen für entsprechende finanzielle Einbußen, sei es durch weniger Einnahmen aus dem Flugbetrieb oder wegen der ausgefallenen Veranstaltungen.

Das diesjährige Flugplatzfest der Flugsportgemeinschaft gemeinsam mit dem Aero Club Erbdorf im Juli wurde wegen Corona leider wieder abgesagt. Eventuell soll aber, wenn irgendwie möglich, im Herbst ein „Tag der offenen Tür“ in Erbdorf veranstaltet werden.

Im Berichtszeitraum wurde vom Partnerverein Aero Club Erbdorf der Erbpachtvertrag mit der Katholischen Pfarrpfunde Stiftung Regensburg unterzeichnet. Damit ist der Bestand des gemeinsam genutzten Fluggeländes Erbdorf-Schweißlohe langfristig gesichert.



Bild von links: 2. Vorsitzender Eduard Bosser aus Vilseck, neu gewählt Kassier Michael Güntner aus Plössberg 1. Vorsitzender Gerhard Döhrling Schriftführer Holger Morgenstern, neu gewählt Helmuth Wächter

Im Berichtszeitraum gab es beim Flugzeugpark des Vereines wesentliche Änderungen. Die beiden bisher geflogenen einsitzigen Segelflugzeuge „DG101G“ und „ASW19B“ wurden verkauft und durch ein leistungsfähigeres einsitziges Segelflugzeug des Typs „LS 8-18m“ ersetzt. Dieses Segelflugzeug ist für den Wettbewerbssegelflug in der 1. Segelflug-Bundesliga schon erfolgreich zum Einsatz gekommen. Der Vorsitzende dankte dem 1. Bürgermeister der Stadt Grafenwöhr Edgar Knobloch für den gewährten Zuschuss bei der Anschaffung des neuen Segelflugzeuges.

Aufgrund der Tatsache, dass der Segelflugverein Grafenwöhr seine fliegerischen Aktivitäten auf dem Segelflugplatz

Erbdorf-Schweißlohe im Landkreis Tirschenreuth ausübt, zeigt sich die Nachwuchsgewinnung aus Grafenwöhr und Umgebung für das faszinierende Hobby des Segelfliegens weiterhin sehr schwierig. Interessierte können jederzeit mit einer Flugausbildung in Erbdorf beginnen.

Der im letzten Jahr geplante Beitrag der Flugsportler zum Ferienprogramm der Stadt Erbdorf musste wegen Corona ausfallen. Umso erfreulicher ist, dass es in diesem Jahr wieder angeboten werden kann. Die Teilnehmer werden im August wieder zwei abwechslungsreiche Tage mit einer Übernachtung auf dem Flugplatz erleben. Johannes Gelbert, ein 15 jähriger Gymnasiast aus Thumsenreuth, hat nach der Teilnahme am Ferienprogramm 2019 die Ausbildung zur Segelflugglizenz begonnen. Interessierte Jugendliche aus Grafenwöhr und Umgebung können sich gerne auch für diese Veranstaltung auf dem Flugplatz in Erbdorf anmelden (Kontakt Adressen über die Homepage www.fsgsteinwald.de)

Die Flugsportler starteten im Jahr 2020 mit den vereinseigenen Flugzeugen zu zwei gelungenen Tagesausflügen. Beim ersten Trip ging es auf die Insel Juist in der Nordsee. Der zweite Ausflug hatte den Flugplatz Zell am See in Österreich als Ziel. Die begeisterten Teilnehmer diskutieren jetzt die nächsten Ziele für einen weiteren Ausflug noch in diesem Jahr.



Gerne mit oder ohne Termin,
Terminvergabe unter
Tel. **0800 8888 090** oder
über diesen QR-Code.



TÜV SÜD – IMMER FÜR SIE DA!



Unsere gesetzlichen Leistungen für Sie:

- Hauptuntersuchung (inkl. AU)
- Einzel- und Änderungsabnahmen
- Oldtimergutachten (H-Kennzeichen)
- Sicherheitsprüfung

TÜV SÜD Service-Center Eschenbach
Kirchenthumbacher Straße 34a
92676 Eschenbach
Tel. 09645 3539746

Mo – Fr 8:00 – 12:00, 12:30 – 17:00 Uhr (März – Okt.)
Mo – Fr 8:00 – 12:00, 12:30 – 16:30 Uhr (Nov. – Feb.)
Jeden 1. Samstag im Monat 8:00 – 12:00 Uhr



www.tuvsud.com/de

Neuer Abschnitt für Rosenhof-Siedler

Madline Schwaiger ist neue Vorsitzende der Siedlergemeinschaft Rosenhof. Mit ihr hat sich auch die ganze Vorstandschaft stark verjüngt und es beginnt auch eine neue Zeitrechnung, stellt sie klar.

Nach 30 Jahren gibt Udo Greim den Vorsitz der Siedlergemeinschaft "Eigenheim und Gartenfreunde" am Rosenhof ab. Er blickt zurück auf seine Amtszeit, deren Herzstück aus dem Spielplatz Rosenhof besteht und die vielen Vorteile die eine Mitgliedschaft bringt. Als Beispiel nennt er die Heizöl-Sammelbestellung die in Spitzenzeiten bis zu einer halben Millionen Liter umfasste.

"Der Spielplatz trägt mittlerweile schon die Handschrift von Madline Schwaiger, die eine hervorragende Nachfolgerin ist", erklärt er. Zuletzt sei das Engagement in dem Verein gesunken, Greim hatte mit einer Notvorstandschaft geleitet. Schwaiger habe ein junges Team um sich aufgestellt, das gleich zwei Generationen jünger sei als ihre Vorgänger. Dies sei nur konsequent, denn "mittlerweile gibt es wieder viele kleine Kinder in der Siedlung". Der scheidende Vorstand dankte langjährigen Wegbegleitern und hofft, dass sie dem Verein weiter erhalten bleiben.

Schwaiger strotzt vor Tatendrang und erklärt in ihren Antrittsworten, dass nun ein neues Kapitel für den 181 Mitglieder starken Verein aufgeschlagen werden soll: "Ich glaube, ich habe ein klasse Team mit Elan und Schwung. So wollen wir das Vereinsleben wiederbeleben." Die Modernisierung des Spielplatzes läuft weiter: Mitte September soll ein neues Klettergerüst im Wert von 7000 Euro aufgestellt werden. Dies wurde zur Hälfte von der ILE-Förderung finanziert, die andere Hälfte soll über Crowdfunding zusammenkommen. Für 2. Bürgermeisterin Anita Stauber nur ein Beispiel für die vielen neuen Ideen, die die jungen Köpfe mitbringen.



Die nächste Generation ist bereit die Siedlergemeinschaft neu zu beleben: Auf der Treppe abwärts: Vorsitzende Madline Schwaiger, Stellvertreterin Sabine Wendt, Kassier Stefan Tauber, Michael Fenzl (als Vertreter für Ehefrau und Schriftführerin Elena), Beisitzer Florian Placzek, Beisitzerin Sarah Hutzler, ehemaliger Vorsitzender Udo Greim. Vor der Treppe von links: 2. Bürgermeisterin Anita Stauber, Beisitzer Stefan Adelhardt, Stefan Schreml.
Text und Bild: Stefan Neidl

Die Neuwahlen fielen alle einstimmig aus: Madline Schwaiger ist neue Vorsitzende, ihre Vertreterin ist Sabine Wendt. Elena Fenzl ist Schriftführerin, Kassier Stefan Tauber. Beisitzer sind Florian Placzek,

Sarah Hutzler, Stefan Schreml und Stefan Adelhardt. Delegierte zur Bezirksversammlung des Verbands für Wohneigentum sind Schwaiger und Wendt. Kassenprüfer sind Stefan Pappenberger und Vanessa Keck.

Schlemmerkino am Schönberg

Von vielen Outdoor-Kinofans schon heiß erwartet: „Schlemmerkino am Schönberg“ vom 12. bis 14. August.

Los geht es am Donnerstag, den 12. August mit „Catweazle“. Ottos neuer Film hat schon viele Zuschauer/Innen ins Kino gelockt. Bereits in den Siebzigerjahren war die britische Serie Kult. Jetzt verkörpert Otto Waalkes den Magier „Catweazle“ und liebt es.

Inhalt: Der Hexenmeister Catweazle muss im 11. Jahrhundert vor den barbarischen Normannen fliehen. Er will deshalb einen Zauberspruch benutzen, der allerdings schief läuft. Er landet in der Gegenwart und erlebt ein großes Abenteuer.

Am Freitag und Samstag löst dann der bekannteste bayerische Kommissar Franz

Eberhofer seinen neuesten Fall „Kaiserschmarrndrama“ am Schönberg. Zwei Tote lassen Eberhofer einen Serienmörder vermuten. Das Durcheinander ist vorprogrammiert. (Ausverkauft)

Einlass ist ab 18.30 Uhr mit Gelegenheit zum Schlemmen und Genießen mit Udo's openfrischen Pizzas und weiteren deftigen Brotzeiten. Die „Bartists“ sorgen für den nötigen Durchblick mit Cocktails vom Feinsten.

Filmbeginn ist bei Einbruch der Dämmerung gegen 20.30 Uhr.

Tickets sind aufgrund der Covid 19-Pandemie nur im Vorverkauf durch den Betreiber Cineplanet Tirschenreuth erhältlich: www.cineplanet.de (Keine Abendkasse)

Schlemmerkino
am Schönberg
OPEN-AIR-KINO MIT KULINARISCHEM GENUSS

12.-14.8.2021
20.30 Uhr

NATURBÜHNE SCHÖNBERG — GRAFENWÖHR
WWW.GRAFENWOEHR.DE

JU will nach Lockdown "restarten"

Bei der Jahreshauptversammlung der Jungen Union zieht Ortsvorsitzender Stefan Pappenberger ein Fazit mit Licht und Schatten über die vergangenen drei Jahre. Die Neuwahlen verlaufen alle einstimmig.

Unter Corona und Lockdown hat auch die Junge Union Grafenwöhr zu leiden. Auf der Jahreshauptversammlung wirft Vorsitzender Stefan Pappenberger einen Blick zurück auf die Jahre von 2019 bis 2021: "Die Dauer der Pandemie haben wir nicht erwartet." Das Verbot öffentlicher Treffen und Veranstaltungen hat das Vereinsleben geschädigt - Eine Mitgliederwerbung war so schwierig, weswegen hauptsächlich durch das altersbedingte Ausscheiden die Mitgliederzahl seit 2019 von 54 auf 44 gesunken ist.

Waldbadfestival, Politpicknick, Kinderferienfahrten, Christbaumaktion, Winteropeningparty - Allesamt fielen Corona zum Opfer. Positiv empfand Pappenberger den Kommunalwahlkampf 2020 nach dem er selbst, Julia Waldmann und Lukas Braun als JU-Kandidaten in den Stadtrat einziehen durften. Leider konnte keiner der gestellten Grafenwöhrer Junge Liste-Kandidaten diesen Erfolg auf Kreisebene wiederholen.

Mit nun sinkenden Infektionszahlen und steigenden Impfquoten will Pappenberger aber "restarten" und auch die Mitgliederzahlen wieder steigen lassen. Als nächste Aktion steht die Straßenmalaktion zum Schulanfang am 11. September an.

Für ihr Ausscheiden wurden Stefan Kneidl und Stefan Neidl geehrt, zusätzlich Florian Placzek für 15 Jahre Mitgliedschaft.

Eine Einigkeit in der Nachwuchs-Politorganisation war deutlich zu spüren: Bei den Neuwahlen fielen alle Entscheidungen



Die neue Vorstandschaft ist bereit mit der Junge Union nach dem Lockdown durchzustarten. Bürgermeister und Kreisvorsitzenden freuts. Vorne von links: Stellvertretende Ortsvorsitzende Lukas Braun, Christina Römisch, Ortsvorsitzender Stefan Pappenberger und Stellvertreterin Leonie Rebitz. Hinten von links: JU-Kreisvorsitzender Benedikt Grimm, Schatzmeister Daniel Wegmann, Geschäftsführer Sebastian Hößl und Bürgermeister Edgar Knobloch.
Text und Bild: Stefan Neidl

einstimmig. Pappenberger wurde als Vorsitzender bestätigt. Lukas Braun, Leonie Rebitz und Christina Römisch zu seinen Stellvertretern bestimmt. Daniel Wegmann, Sebastian Hößl und Ann-Kathrin Marner wurden zu Schatzmeister, Geschäftsführer und Schriftführerin. Sabine Wendt und Andreas Markert sind Kassenprüfer. Als

Beisitzer dienen zukünftig Patrick Montour, Florian Placzek, Marcel Rebitz, Luis Cibis, Noah Ruhland, Alois Pirkl, Larissa Michl und Susanne Haberkorn. Delegierte zur Kreisversammlung werden Stefan Pappenberger, Leonie Rebitz, Lukas Braun, Daniel Wegmann, Sebastian Hößl, Christina Römisch und Ann-Kathrin Marner sein.

Abschluss der LTO-Reihe – „Im Weißen Rößl“ am 06. und 07. August

Eine neue Chance, sich das beliebte Singspiel doch noch anzuschauen.

Eigentlich war als Abschluss der LTO-Festspiele auf der Naturbühne am Schönberg „Cabaret“ geplant. Leider musste dieses wegen Krankheit eines Ensemblemitgliedes ausfallen. Als Ausgleich wurden weitere Vorstellungen von „Ronja Räubertochter“ und „Im Weißen Rößl“ in den Spielplan aufgenommen.

Das heitere Singspiel in drei Akten verspricht noch einmal Sommerfeeling mit Happy End. Evergreens wie „Im Salzkammergut“, „Was kann der Sigismund dafür“ oder „Die ganze Welt ist himmelblau“ entführen die Zuschauer in die 60iger Jahre. Regisseurin Nicole Schymiczek bringt die originale Wolfgangsee-Szenerie sehr eindrucksvoll auf die Grafenwöhrer Naturbühne.



Im Weißen Rößl

Zum Abschluss des Kultursommers noch einmal ein Wochenende mit Gefühl. Die Bewirtung übernimmt die IG Kinderspielplatz Bahnhofsiedlung.

Geänderte Termine:

06.08.21 20 Uhr Im Weißen Rössl
07.08.21 20 Uhr Im Weißen Rössl

Command Sergeant Major Camacho übernimmt

"It's better in Bavaria" begrüßte Oberst Christopher Danbeck Sebastian A. Camacho. Er ist der neue Command Sergeant Major (CSM) bei der US Armee Garnison Bavaria auf dem US-Truppenübungsplatz Grafenwöhr.

Nur eine kleine Anzahl von deutschen und amerikanischen Gästen konnten im Zuge der derzeitigen Corona Einschränkungen vor Ort sein. Begrüßt wurden die Bürgermeister der Anliegergemeinden, Edgar Knobloch für Grafenwöhr, Christian Graf aus Hohenfels, 3. Bürgermeister Reinhold Wildenauer aus Weiden, stellv. Landrätin Margit Kirzinger aus Neustadt an der Waldnaab, Oberstleutnant Florian Rommel für die Bundeswehr sowie einige Vertreter von Behörden. Das 7. US-Armee Ausbildungskommando wurde vom neuen Brigadegeneral Joseph E. Hilbert und CSM Mark Morgan repräsentiert, für die US-Liegenschaften in Europa nahm deren Direktor Tommy R. Mize teil. Nach dem Gebet des Militärgeistlichen und Abspielen der Nationalhymnen wurden mit der Übergabe der Garnisonsfahne die Amtsgeschäfte offiziell übernommen.

Command Sergeant Major Camacho ist der ranghöchste Unteroffizier bei der US Armee Garnison. Er gilt als der nächste und wichtigste Mitarbeiter des Garnisonskommandeurs und berät ihn in allen Angelegenheiten der Militärstandorte.

Der von Saipan, der größten Insel der Nördlichen Marianen im westlichen Pazifik abstammende und hochdekorierte neue Command Sergeant Major Sebastian Camacho war zuletzt beim Feldartillerieregiment in Fort Hood, in Texas stationiert. Neben vielen weiteren Verwendungen in den USA war er auch bei drei Einsätzen im Irak. Für Camacho ist es die erste Verwendung in Deutschland, er wird begleitet von seiner Frau Viviana und seinen Kindern.

Garnisonskommandeur, Oberst Christopher Danbeck hieß den neuen Command Sergeant Major in der „besten US-Garnison in Europa“ willkommen. Er bedankte sich bei allen Gästen für die großartige Unterstützung, besonders auch während der Corona Pandemie. Der neue Com-



Command Sergeant Major Sebastian A. Camacho (zweiter von rechts) ist der neue ranghöchste Unteroffizier der US-Armee Garnison Bavaria. Oberst Christopher Danbeck (rechts) übergab ihm im Beisein von zivilen und militärischen Gästen die Amtsgeschäfte.

mand Sergeant Major Sebastian Camacho bedankte sich über die herzliche Aufnahme und freute sich auf die zukünftige gute Zusammenarbeit.

Die US-Armee Garnison Bavaria ist die größte US Garnison außerhalb der USA

und zuständig für Verwaltung und Infrastrukturmaßnahmen der US-Militärstandorte Grafenwöhr, Vilseck, Hohenfels und Garmisch. Auf den Standorten der US-Garnison Bavaria leben und arbeiten über 40000 Personen, darunter zirka 15 000 US-Soldaten.

» Einer der alles kann...

...auch Urlaub machen.

Deshalb haben wir vom 30.08. bis 10.09. geschlossen. Ab 13. September sind wir wieder wie gewohnt für Sie erreichbar.

über
70 Jahre
druckerei & Promotion
hutzler GmbH & Print
Werbung und mehr
DRUCKEREI HUTZLER GMBH

Im Gewerbepark 21 • 92655 Grafenwöhr • 09641 432 • info@druckerei-hutzler.de
www.druckerei-hutzler.de



"Für immer in unseren Gedanken"



v. li. Oberstleutnant Llompart, Bürgermeister Wolfgang Nierhoff, Pegnitz, stellv. Vorsitzender Heimatverein Thomas Mayer, Stadtarchivar Andreas Bayerlein, Bürgermeister Edgar Knobloch, Oberst Miller, Pressesprecher 7th ATC Andre Potzler und Pressesprecherin der US-Armee Garnison Susanne Bartsch
Text und Bild: Stefan Neidl

Der 18. August 1971 war ein Mittwoch, an dem das Leben von 37 US-Soldaten abrupt endete und das ihrer Familien sich für immer änderte. Ein Chinook-Hubschrauber verunglückte auf tragische Weise mitsamt seinen Insassen auf der Fischelhöhe bei Pegnitz. Untersuchungen des US-Militärs haben eine Materialermüdung am hinteren Rotor ergeben und aufgrund dessen war ein Rotorblatt abgerissen und hatte den Hubschrauber ins Trudeln gebracht.

Der Unglückstag jährt sich bald zum 50. Mal. Ist das Ereignis über die Jahre hinweg doch etwas in Vergessenheit geraten, wollen Deutsche und Amerikaner nun darin erinnern. Ein großer Trauerakt mit Vertretern aus Politik und Militär ist für den 18. August in Pegnitz geplant. Die Familie eines der Verstorbenen hat bereits ihre Teilnahme zugesagt, weitere überlegen noch.

Der Pegnitzer Stadtarchivar Andreas Bayerlein hat in akribischer Kleinarbeit Fotos,

Zeitungsberichte und Briefe rund um das Unglück gesammelt. Diese widmete er nun der Ausstellung "Für immer in unseren Gedanken - Forever in our thoughts". Die Sonderausstellung wurde am 22. Juli offiziell eröffnet und ist im Grafenwöhrer Kultur- und Militärmuseum noch bis 10. August zu bestaunen. Zum Jahrestag des Unglücks, am 18. August wird sie aber in Pegnitz im Bürgerzentrum zu sehen sein.

"Die Beziehungen zwischen Deutschen und Amerikanern bestehen aus vielen positiven Geschichten - Diese traurige gehört aber genauso dazu", erklärte Erster Bürgermeister Edgar Knobloch zur Eröffnung. Er bedankte sich bei seinem Pegnitzer Bürgermeisterkollegen Wolfgang Nierhoff, dass die Eröffnung der Ausstellung in Grafenwöhr stattfinden konnte. Dieser will die Ausstellung auch den Schulen nahebringen.

Bayerlein hat sich die Mühe gemacht, auch über Einzelschicksale zu berichten: Arthur

Robert Kearney Jr. zum Beispiel, war der Älteste von zehn Geschwistern. Seine Eltern und neun Geschwister mit ihren Familien gedenken noch heute an das Ereignis vor 50 Jahren. Samuel M. Cherry war der Sohn von Firmengründer Walter Lorain Cherry. In Gedenken an seinen Sohn wollte er mit der Region in Verbindung bleiben und ein Werk bei Pegnitz errichten, dass letztendlich dann aber in Auerbach gebaut wurde. Und so gibt es noch viele, an die in der Ausstellung gedacht wird.

Oberst Daniel Miller, Kommandeur der 41. US-Feldartilleriebrigade berührte es, dass die deutschen Freunde auch 50 Jahre nach dem Unglück immer noch den Toten Tribut zollen. Für ihn ist es ein Zeichen der starken Partnerschaft zwischen den Nationen. Besonders wichtig fand er, dass die Ausstellung auch dem Leben und nicht nur dem Tod der 37 US-Soldaten gerecht wird.

Waldbad Grafenwöhr - Filter für neues Technikgebäude

Das Waldbad hat eine gewichtige Lieferung bekommen. Mit einem Lkw-Transporter sind die vier Wasserfilter für das neue Technikgebäude in ihrer neuen Heimat angekommen. Mit 2,80 Meter Durchmesser und zwei Metern Höhe sind sie echte Kolosse. Jeder wiegt im leeren Zustand dreieinhalb Tonnen – erst einmal in Betrieb und gefüllt dann wiegt aber jeder über 30 Tonnen.

Darum brauchte der Baukran auch einen ganzen Vormittag, um die vier Filter in ihren neuen Bestimmungsort zu heben. Auch die Außenwände des Technikgebäudes sind bereits errichtet. Stadtbaumeister Hans Rettinger informierte: "Demnächst werden parallel zur Badesaison die Innenelemente angeschlossen. Nach Saisonende im Herbst, werden die Filter dann in Betrieb genommen."



Diese werden dann das Wasser des bestehenden Beckens filtern und auch das geplante neue Becken für die Wasserrut-

schen, auf das nicht nur die kleinen Kinder sehnsüchtig warten.

Text und Bild: Stefan Neidl



Sommerferien-Leseclub Sei dabei!

Du bist Schülerin oder Schüler? Du willst im Sommer was Cooles starten?

Spaß haben? Neue Bücher oder Comics lesen? Mit Familie oder Freundinnen und Freunden etwas unternehmen? Ein Team gründen? Kreativ werden? Spannende Veranstaltungen besuchen? Tolle Preise gewinnen?

So geht's!

Sammele Stempel

... für gelesene Bücher oder Comics und gehörte Hörbücher,

... für besuchte Aktionen oder Kreativ-Workshops,

... für bestandene Challenges,

... für einen kreativen Beitrag wie zum Beispiel etwas Gebasteltes oder etwas, das du auf der Kreativ-Pinnwand in dein Journal-Heft gemalt hast.

Am Ende bekommst du eine Urkunde und nimmst an der Verlosung mit tollen Preisen teil!

Hauptgewinn:

Ein Wochenende für zwei Erwachsene und zwei Kinder im Legoland Günzburg.

Im Team teilnehmen

Du kannst auch zusammen mit Familie oder Freundinnen und Freunden beim Sommerferien-Leseclub mitmachen. Erfindet einen coolen Teamnamen, lest und motiviert euch gegenseitig und sammelt gemeinsam Punkte! Teilnahme ist kostenlos!

Was ist der Sommerferien-Leseclub?

Es ist eine Aktion deiner Bücherei in den Sommerferien 2021. Dafür gibt es extra ausgewählte Bücher, Comics und Hörbücher und exklusive Aktionen nur für Clubmitglieder.

Wie kann ich mich anmelden?

Bei der Bibliothek bekommst du einen Anmeldebogen. Am besten du gehst mit einem Erziehungsberechtigten hin oder lädst den Bogen über die Homepage

www.buecherei-grafenwoehr.de herunter und bringst ihn ausgefüllt vorbei. Anmeldung während der gesamten Laufzeit möglich!

Wie funktioniert der Sommerferien-Leseclub?

Nach der Anmeldung kannst du deine Medien kostenfrei ausleihen, an Veranstal-

tungen exklusiv teilnehmen und dich Sommerferien-Leseclub Challenges stellen. Mit drei Stempeln im Sommer-Journal erhältst du eine Urkunde. Du kannst auch zusammen mit Familie oder Freundinnen und Freunden beim Sommerferien-Leseclub mitmachen. Erfindet einen coolen Teamnamen, lest und motiviert euch gegenseitig und sammelt gemeinsam!

Warum sollte ich dabei sein?

Es gibt viele Gründe! Du kannst schon während der Ferien in deinem Antolin-Konto Punkte sammeln. Dein Konto wird mit Start des Leseclubs für das neue Schuljahr freigeschaltet. Aber der wichtigste ist: Es macht einfach Spaß! Und zudem nimmst du bei der Teilnahme automatisch an der Verlosung mit tollen Preisen deiner Bibliothek teil! Der Hauptpreis 2021 ein Familienausflug ins LEGOLAND mit Übernachtung wird unter allen Sommerferien-Leseclub-Mitgliedern verlost.

Anmelden kannst du dich in der Stadtbücherei St. Michael.

Nähere Infos über unsere Homepage www.buecherei-grafenwoehr.de,

Email: info@buecherei-grafenwoehr.de oder vor Ort.



Fischerverein 1881 e. V. Grafenwöhr

Zum zweiten Mal kein Fischerfest - aber Forellenverkauf am Festplatz

Auch an diesem Jahr herrschte am letzten Wochenende im Juni wieder herrlichstes Festwetter. Am Festplatz am Kastenhaus war es aber eher ruhig und kein Duft gegrillter Steckerlfische erfüllte die Untere Torstraße, denn das traditionelle Fischerfest und das Sautrogrennen auf dem Stadtweiher musste wegen der Coronapandemie nun schon zum zweiten Mal leider ausfallen.

Damit die zahlreichen Fischliebhaber aber dennoch in den Genuss der beliebten Grill- und Räucherforellen kommen konnten, haben die Verantwortlichen des Fischereivereins am Sonntag, den 27. Juni einen Fischverkauf organisiert.

Der Forellenverkauf am Stadtweiherpavillon, der wegen der Coronapandemie mit gewissen Auflagen verbunden war, wurde sehr gut angenommen. Es wurden Grill- und Räucherforellen angeboten. Der eingerichtete Lieferservice fand auch reichlich Zuspruch. Alle vorbereiteten Forellen waren durch Vorbestellungen bereits vergeben, so dass leider einige Fischliebhaber abgewiesen und auf

das nächste Fischerfest, das hoffentlich im Jahr 2022 wieder stattfinden wird, vertröstet werden mussten. Dann wird es aber auch wieder die sehr beliebten Steckerlfische geben, nach denen des Öfteren nachgefragt wurde.

Der erste Vorsitzende des Fischereivereins, Wolfgang Specht, bedankt sich an dieser Stelle ganz herzlich bei allen, die durch ihre Vorbestellungen den Fischereiverein Grafenwöhr unterstützt und ihre Verbundenheit gezeigt haben. Ein besonderer Dank gebührt den Helfern, die für einen reibungslosen Ablauf dieses Fischverkaufs und des Lieferservices gesorgt haben. Ein Dank geht auch an die Stadt Grafenwöhr für die Bereitstellung des Festplatzes, sowie der Metzgerei Specht für die logistische Unterstützung.



Bürgerladen:

Im Bürgerladen in der Eichendorffstr.13 werden Lebensmittel an Bedürftige ausgegeben. Die erforderlichen Kundenkarten erhalten Sie zu den Öffnungszeiten oder nach telefonischer Vereinbarung.

Öffnungszeiten:

Dienstag und Freitag von 10:30 bis 13:00 Uhr

Flohmarkt:

Der Flohmarkt des Bürgervereins Alte Amberger Str. 5 in Grafenwöhr, ist wieder geöffnet. Sachspenden, z.B. Kleinmöbel, Bekleidung, Tisch- und Bettwäsche, Fahrräder usw. werden wieder angenommen und günstig weitergegeben. Der Erlös dient sozialen Zwecken.

Öffnungszeiten:

Jeden Montag und Mittwoch von 09:00 – 13:00 Uhr und jeden ersten Samstag im Monat von 09:00 – 13:00 Uhr

Der nächste Samstagsflohmarkt mit vielen Sonderangeboten findet am 07. August statt.

Nähere Infos:

Bürgerladen, Flohmarkt

92655 Grafenwöhr

Eichendorffstr. 13

Telefon 09641 926240,

E-Mail

buergerladen-grafenwoehr@kabelmail.de

Altes Kircherl seit 30 Jahren in Siedler-Besitz

Auch 2021 gäbe es bei der Siedlergemeinschaft St. Wolfgang wieder ein kleines Jubiläum zu feiern. Aber nachdem das Siedlerfest am 15. August auch dieses Jahr ausfallen muss, entfällt die Feierlichkeit. Aber auch so freut sich die Gemeinschaft, dass sie seit genau 30 Jahren die Verantwortung für das Alte Kircherl hat. Groß war die Freude, als beim Siedlerfest 1991 Kurt Baumann, 2. Vorsitzender des Heimatvereins die Übergabe-Urkunde an Siedlerboss Georg Schwindl überreichte. Damals war es eigentlich eine logische Folge, das kleine Gotteshaus den Wolfgang-Siedlern zu übergeben, da dieses schon seit elf Jahren von Familien aus der Siedlung betreut wurde.

So bemüht sich die SG St. Wolfgang seit 30 Jahren, das Alte Kircherl erstrahlen zu lassen. Täglich wird die Türe morgens geöffnet und bei Einbruch der Dunkelheit wieder abgesperrt. Zuerst übernahm die Familie Meier diese Aufgabe, ihr folgten Luise Halbauer, Gabi Wächter und seit vielen Jahren betreut die Familie Plankl das Kircherl. Um den Blumenschmuck im Innenraum kümmert sich Maria Wölfl. Zwei große Arbeitseinsätze ließen das Kleinod zu einem Blickfang an der Bundesstraße 299 werden. Jeweils wurde innen und außen neue Farbe angebracht, das Regenabwasser in einen Sickerschacht abgeleitet und der gepflasterte Zuweg geebnet sowie am Rande bepflanzt. Zu allen Jahreszeiten wirft man gerne einen Blick auf das Alte Kircherl, das auch gerne als Fotomotiv benutzt wird.



Das Alte Kircherl wurde vor 30 Jahren der Siedlergemeinschaft St. Wolfgang übertragen.
Bild: Renate Gradl

Trotz des erneuten Fest-Ausfalls gibt es zum Jubiläum wieder den Vorabendgottesdienst, den Pfarrer Bernhard Müller zele-

briert. Beginn ist am Samstag, 14. August, um 18 Uhr auf dem Platz vor dem Kircherl.



ZEHRER.

IMMOBILIEN & FACILITIES

- IMMOBILIEN & SERVICE
- HAUSVERWALTUNG
- HAUSMEISTERSERVICE
- WOHNUNGSAUFLÖSUNG
- GRÜNANLAGENPFLEGE
- BAUMFÄLLUNG
- WINTERDIENST

WIR MACHEN DAS.

INH. ERICH ZEHRER
TEL. IMMOBILIEN +49 9645 / 91 77 675
TEL. FACILITIES +49 9645 / 62 31

GOSSENSTRASSE 47 | 92676 ESCHENBACH
INFO@ZEHRER-ESCHENBACH.DE
ZEHRER-ESCHENBACH.DE

Malwettbewerb der SPD

Liebe Kinder und Jugendliche aus Grafenwöhr! Damit eure Sommerferien unvergesslich werden, habt ihr die Möglichkeit, an unserem diesjährigen Malwettbewerb teilzunehmen. Das Motto lautet "Mein schönstes Erlebnis der Sommerferien 2021!".

Euer selbstgemaltes Bild könnt ihr uns über die von uns genutzten sozialen Medien (Facebook, Instagram) zukommen lassen oder aber auch postalisch an unseren Vorsitzenden des Ortsvereins schicken:

Timo Schön
Alte Amberger Straße 23
92655 Grafenwöhr

Der Einsendeschluss für die Bilder ist der 13. September. Die drei schönsten Bilder werden mit Gutscheinen in Höhe von 30 €, 20 € und 10 € von unserer Jury prämiert und - mit eurem Einverständnis - natürlich auch veröffentlicht.

Eine Teilnahme ist nur mit dem Einverständnis eines Erziehungsberechtigten möglich. Die Kontaktdaten werden nur zur Verständigung der Sieger verwendet.

Mach mit...

ORTSVEREIN GRAFENWÖHR

SPD

...beim Malwettbewerb der SPD Grafenwöhr!

Schicke uns bis zum 13. September ein selbstgemaltes Bild deines schönsten Sommerferien-Erlebnisses 2021!

1. Preis: 30 € Gutschein*
2. Preis: 20 € Gutschein*
3. Preis: 10 € Gutschein*

*Der Gutschein kann beim jeweiligen Einzelhändler in Grafenwöhr eingelöst werden.

Teilnahme nur mit Einverständnis der Erziehungsberechtigten. Die Kontaktdaten werden nur zur Verständigung der Sieger verwendet.

Erste Präsenzsitzung der SPD Grafenwöhr

Nachdem es aufgrund der niedrigen Infektionszahlen wieder möglich und vertretbar war, traf sich der SPD-Ortsverein Ende Juni in kleinerer Runde im Hotel Gasthof "Zum Stich'n" zur ersten Präsenzsitzung des Jahres. Alle vorhergehenden Sitzungen mussten online abgehalten werden.

Ortsvorsitzender Timo Schön war sehr erfreut, alle Anwesenden nach dieser langen Zeit persönlich begrüßen zu können, besonders Neumitglied Dirk Lindig.

Zu Beginn blickte Schön zurück auf vergangene Geburtstage und Jubiläen. Im weiteren Verlauf der Sitzung wurden diverse Vorbereitungen zur Bundestagswahl sowie zur Jahreshauptversammlung diskutiert.

Abschließend konnte Fraktionssprecher Thomas Weiß die aktuelle Arbeit der SPD Fraktion im Stadtrat vorstellen.



Malerbetrieb
Detlef Misch

Am Neuen Weg 4 | 92655 Grafenwöhr | Tel. 09641-1624 | Mobil 0172-8309237



Kultur- und
Militärmuseum
GRAFENWÖHR

Stadtführungen zu Musik, Geschichte und Annaberg

Das Kultur- und Militärmuseum hat wieder Fahrt aufgenommen und bietet in den Sommermonaten mehrere öffentliche Stadtführungen an.

Weltgästepfähreritag - "Musik liegt in der Luft"

15. August 2021, 14:00, Sudhausbrunnen

Im Februar musste der deutsche Weltgästepfähreritag ausfallen, doch nun liegt gemäß dem Motto für 2021 endlich „Musik liegt in der Luft“. Die Gästepfährerinnen Elisabeth Schreml und Marianne Gottschalk entführen bei einem Stadt- und Museumsrundgang in die Welt der Musik in Grafenwöhr. An verschiedenen Plätzen in der Altstadt halten sie spannende Geschichten und Anekdoten von Türmern, Liedern, Musikern und Musikerfamilien bereit. Die Gästepfährerinnen halten einige Überraschungen bereit und laden alle Interessierten zu einer Entdeckungstour in die Welt der Musik ein.

Gebühr kostenlos, Treffpunkt Sudhausbrunnen, Dauer 1,5 Stunden, Anmeldung bei Elisabeth Schreml Tel. 09645 8411 oder Marianne Gottschalk Tel. 09641 3515

Kinderferienprogramm - Geheimnisvoller Annaberg

27. August 2021, 14:00, Sudhausbrunnen

„Gemeinsam den Annaberg erkunden“ - ist das Motto des Ferienprogramms des Heimatvereins und des Kultur- und Militärmuseums. In früherer Zeit wurden Geschichten durch Erzählen von Generation zu Generation mündlich weitergegeben. Auch in Grafenwöhr gibt es Geheimnisvolles zu erfahren. Unter anderem von einer Burg, einem goldenen Sarg und unterirdischen Gängen. Ebenso zum Programm gehören das Erkunden der Felsenkeller und die Besichtigung der Annabergkirche. Für eine kleine Brotzeit ist gesorgt.

Gebühr 3 Euro, Alter ab 7 Jahre, Dauer 2 Stunden, Treffpunkt Sudhausbrunnen, Anmeldung bis spätestens Montag, 23.08. im Museum unter Tel. 09641 925605 oder per E-Mail info@museum-grafenwoehr.de

Tag des offenen Denkmals - Motto 2021: „Sein & Schein“

**Schätze im Verborgenen - der Annaberg
12. September 2021, 14:00 Uhr,
Sudhausbrunnen**

Längst nicht alle Orte und Gebäude einer Stadt lassen auf den ersten Blick die besondere Geschichte dahinter erkennen. Am Tag des offenen Denkmals lädt das Kultur- und Militärmuseum zu einer Führung auf den Annaberg ein, denn auch dort gibt es Ver-

borgenes zu erfahren. Unter anderem von einer Burg, einem goldenen Sarg, unterirdischen Gängen und der einstigen Wallfahrt. Ebenso zum Programm gehört die Besichtigung eines Felsenkellers und der Maria-Hilf-Kirche am Annaberg.

Gebühr kostenlos, Treffpunkt Sudhausbrunnen, Dauer 1,5 Stunden, Anmeldung bei Marianne Gottschalk Tel. 09641 3515 oder Elisabeth Schreml Tel. 09645 8411

Sonderausstellung zum Hubschrauberabsturz Pegnitz

50 Jahre ist es her, dass ein Chinook-Hubschrauber der US-Army im Wald bei Pegnitz abstürzte und 37 Soldaten in den Tod riss. Der Transporthubschrauber sollte die Männer zum Truppenübungsplatz Grafenwöhr bringen. Doch aufgrund von Materialermüdung am hinteren Rotor war ein Rotorblatt abgerissen und hatte den Hub-

schrauber ins Trudeln gebracht so dass die Soldaten nie an Ihrem Ziel ankommen sollten. Zum Andenken an das größte Unglück der US-Army nach dem Zweiten Weltkrieg am 18. August 1971 und in Erinnerung an die getöteten jungen Männer hat die Stadt Pegnitz eine Sonderausstellung mit dem Titel „Für immer in unseren Gedanken“ konzipiert. Kurator Andreas Bayerlein vom Stadtarchiv Pegnitz hat in mühevoller Kleinarbeit Fotos, Dokumente und Artefakte zusammengetragen, die das Unglück, das weltweit für Aufsehen sorgte, dokumentieren.

Das Kultur- und Militärmuseum Grafenwöhr zeigt diese Sonderausstellung von 22. Juli bis 10. August zu den regulären Öffnungszeiten am Sonntag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag jeweils von 14-17 Uhr.

www.museum-grafenwoehr.de

WIR SUCHEN DICH!



Das Familienunternehmen KERAFOl® Keramische Folien GmbH & Co. KG aus Eschenbach i. d. Oberpfalz ist mit seinen 300 Mitarbeitern ein weltweit erfolgreich agierender Spezialist für die Herstellung von keramischen Folien und keramischen Substraten.

STELLENANGEBOTE

- > Entwicklungsingenieur (m/w/d)
- > Vertriebsingenieur (m/w/d)
- > für den Bereich Thermal Management
- > Applikationsingenieur/Produktmanager (m/w/d) für den Bereich Thermal Management
- > Mitarbeiter (m/w/d) Qualitätsmanagement/Qualitätssicherung
- > Industriekeramiker (m/w/d)
- > Mitarbeiter für die Produktion (m/w/d)
- > Industriemechaniker (m/w/d) für den Bereich Maschinen- und Anlagenbau
- > Entwicklungsmitarbeiter (m/w/d)
- > Vertriebsingenieur für den technischen Vertrieb (m/w/d)

AUSBILDUNGSANGEBOTE

- > Industriekaufmann (m/w/d)
- > Mechatroniker (m/w/d) - Anlagentechnik / Werkzeugtechnik
- > Industriemechaniker (m/w/d) - Anlagentechnik
- > Industriekeramiker (m/w/d)
- > Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- > Fachinformatiker (m/w/d)
- > Technischer Produktdesigner (m/w/d) - Maschinen- und Anlagenkonstruktion

JETZT BEWERBEN: bewerbung@kerafol.com

GRAFENWÖHR

wos sagst'n du

Mit Petra Melchner

Obwohl sie seit 1978 Melchner heißt, ist sie für die Grafenwöhrer immer noch die „Gradl Petra“. Sie führt seit 40 Jahren das Geschäft ihrer Eltern in der Oberen Torstraße 5 fort und gehört damit zu den nur noch wenigen einheimischen Kaufleuten der Stadt. Mit ihrer Leidenschaft Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr hat sie in mehreren Jahrzehnten unzählige Kinder zur Musik gebracht und ist maßgeblich daran beteiligt, dass der stattliche Musikzug zu den Aushängeschildern Grafenwöhrs gehört.

Als fünftes und jüngstes Kind von Anna und Alois Gradl 1955 im kurz vorher neu erbauten Haus geboren (das alte wurde wegen des Straßenbaus abgerissen), lernte sie früh das Anpacken im elterlichen Haushalt und im Geschäft. Der Vater war Hafnermeister (Ofenbauer) und als 2. Bürgermeister sowie langjähriger Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr viel unterwegs. Die Mutter hat mit dem Verkauf von Tontöpfen begonnen und in etlichen Jahren das 1936 gegründete Ofen-Geschäft um Haushaltswaren erweitert. Bruder Christoph erlernte das Fliesenleger-Handwerk und hat das Fliesengeschäft übernommen. Petra stieg nach der absolvierten Schule als Lehrling zur Einzelhandelskauffrau bei der Mama ein und übernahm nach deren Tod 1981 das Geschäft. In diesen Tagen gibt es zweifaches Jubiläum zu feiern: 85 Jahre seit der Gründung, 40 Jahre Übernahme durch Petra. Ein trauriger Jahrestag fällt auch noch an, denn vor 50 Jahren ist Papa Alois verstorben.

1978 heiratete Petra ihren Ansgar Melchner, den sie beim Spielmannszug kennenlernte. Die beiden Kinder Christian und Christina machten das Familienglück perfekt und sind noch heute ihr ganzer Stolz. Erst recht die beiden Enkel Michael und Paul. Ein schwerer Schlag war für die Geschäftsfrau, dass ihr Mann 2011 verstorben ist und sie als Witwe allein zu kämpfen hat. Obwohl beide Kinder mit ihren Familien sowohl in Rosenheim (Christian) als auch in Rottenburg am Neckar (Christina) doch ein weites



Bild: Fotostudio Skyline

Stück entfernt leben, herrscht eine familiäre Verbindung. Fast selbstverständlich ist, dass zu einem Heimaturlaub in Grafenwöhr das Anpacken gehört und angefallene Arbeiten erledigt werden.

Erstes Mädchen beim Spielmannszug

Schon als Kind war Petra vom Spielmannszug fasziniert. Doch der war nur für Jungs zugänglich. Dies änderte das musikbegeisterte Mädchel als Elfjährige. Doch sie durfte nicht alleine kommen, sie musste weitere Mädchen mitbringen. Petra überredete die Schulfreundinnen Ingrid Eichstätter, Gabi Daubenmerkl und Renate Bär mitzukommen und erfüllte so die Auflage. Damit war der Spielmannszug nicht mehr eine männliche Domäne. „Mir kam zugute, dass ich zur gleichen Zeit Klavier und kurz danach Akkordeon bei Fred Schumann lernte und somit Noten lesen konnte“, lacht sie noch heute spitzbübisch über diesen Coup. Das Flötenspiel erlernend, waren die wöchentlichen Übungsabende im alten Schulhaus, später in der Kegelbahn beim Daubenmerkl oder im Alten Pfarrhof beschwerlich. Das besserte sich erst mit der Fertigstellung des jetzigen Feuerwehrhauses, in dem der Spielmannszug seit 1971 beheimatet ist.

Die „Gradl Petra“ arbeitete sich bald zur Ausbilderin der Flöten („Pfeiferln“) hoch und wurde als Guter Geist schnell zur „Mutter des Spielmannszuges“. „Ich habe etliche Vorstände und Tambourmajore erlebt. Über die vielen Jahre gehörte der Mittwochabend immer dem Spielmannszug. Da gab es keine Ausnahme. Aus dieser intensiven und schönen Zeit möchte ich keinen Tag missen“, blickt sie gerne zurück. Da auch Ehemann Ansgar längere Zeit als Tambourmajor den Takt vorgab, war in den Sommermonaten die ganze Familie fast jeden Sonntag unterwegs. „Christian gehörte von klein auf dazu, sogar noch im Kinderwagen. Genauso erging es einige Jahre später Christina. Und beide musizierten bis ins Erwachsenenalter mit“, beschreibt sie die Selbstverständlichkeit, für den Spielmannszug da zu sein. Mit Stolz erzählt sie, dass der Musikzug schon 69 Aktive zählte und nicht weniger als 36 Pfeifer für einen satten Sound sorgten. An diesem Zulauf ist Petra entscheidend beteiligt. Denn durch ihr Geschäft hatte sie mit Eltern und Kindern Kontakt und lotste viele davon zum Musikmachen.

Viele Ehrungen

Wer so viel Herzblut für einen Verein gibt, der darf sich auch über Auszeichnungen freuen. Diese begannen 2002 mit der Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik, 2009 mit der Ernennung zum ersten Ehrenmitglied des Spielmannszuges, 2019 mit der Ehrenurkunde für 50 Jahre Mitgliedschaft im Spielmannszug und der Ehrennadel in Gold mit Diamant verbunden mit dem Ehrenbrief der Bundesvereinigung der deutschen Musikverbände. Auch der Eintrag ins Goldene Buch der Stadt Grafenwöhr ist eine tolle Anerkennung. Dies sind außergewöhnliche Ehrungen für eine Person, die nie an vorderster Front des Spielmannszuges gestanden hat, sondern als Betreuerin und Ausbilderin stets für die gute Stimmung und Euphorie unter den jungen Musikern gesorgt hat. Die jährliche Waldweihnacht, Faschingsfeiern und die legendäre

Polterband gehörten ebenfalls zu den Höhepunkten beim Spielmannszug.

2017 zog sich das „Dreigestirn“ Petra Melchner, Christina Eibel und Marie-Luise Enderlein aus der aktiven Führung des Spielmannszuges zurück. Seitdem versuchen Tambourmajorin Melanie Kappl und Betreuerin Isabelle Schmidt die erfolgreiche Arbeit ihrer Vorgängerinnen fortzusetzen. Dabei spielte ihnen Corona übel in die Karten, denn es ist noch nicht abzusehen, wie sich die lange Ausfallzeit auswirkt. Bleibt zu hoffen, dass die Kinder wieder wie zu legendären Zeiten jeden Mittwochabend ins Feuerwehrhaus zu den Proben strömen.

Die Pandemie bekam Petra Melchner auch in ihrem Geschäft zu spüren. „Durch Corona habe ich gemerkt, wie wichtig der persönliche Kontakt ist. Das sagen auch die Kunden. Wie oder wie lange es geschäftlich noch weitergeht, kann ich noch nicht sagen. So lange Kunden kommen, will ich nicht aufhören“, blickt sie besorgt Richtung Großmärkte vor Ort, die fast das gleiche Sortiment führen. Ganz zu schweigen vom Hauptkonkurrenten Internet.

Sechs Fragen an Petra Melchner

1. Was macht Grafenwöhr für Sie besonders lebenswert?

Ich bin in Grafenwöhr geboren und aufgewachsen und habe mich in meiner Heimatstadt immer sehr wohl gefühlt. Meine Familie, die vielen Bekannten sowie die Freunde von Spielmannszug und Feuerwehr, meine Kundschaft und die vielen Vereine geben mir Kraft.

2. Wo ist für Sie das schönste Fleckchen in Grafenwöhr?

Der Annaberg und der Schönberg. Gerne besuchen meine Familie und ich die Lourdes-Grotte. Das ist ein Ort der Besinnung, Entspannung und zum Kraft schöpfen.

3. Was vermissen Sie in Grafenwöhr. Was sollte verbessert werden?

Für mich fehlt ein Jugendzentrum als zentraler Treffpunkt. Eine große Last ist auch der enorme Schwerverkehr durch die Stadt. Da wäre eine Abhilfe zeitgemäß.

4. Wie finden Sie das Angebot für Freizeit und Kultur in Grafenwöhr?

Das Angebot ist gut und ausreichend. Die Naturbühne auf dem Schönberg ist toll ausgebaut und wird für Veranstaltungen vielseitig genutzt.

5. Welche Sehenswürdigkeit würden Sie einem Besucher in Grafenwöhr (oder der näheren Umgebung) unbedingt zeigen?

Für mich gehören neben dem Annaberg und dem Schönberg noch die Alte Pfarrkirche mit dem legendären Spendenkircherl, der Stadtweiher mit dem Spielplatz, der Naturerlebnispfad Bierlohe, natürlich das Kultur- und Militärmuseum und eine Lagerrundfahrt zu den Hauptattraktionen.

6. Mit wem würden Sie gerne eine Tasse Kaffee trinken?

Ich trinke gerne Kaffee mit meiner Familie und meinem Freundeskreis.

Text: Willi Dötsch

Keine Angst vor dem Wolf

Kaum ein anderes Thema spaltet die Meinungen mehr als die Diskussion über den Wolf. Während viele Bundesbürger lieber ohne das für sie gefährliche Raubtier leben würden, gibt es auch andere Ansichten. Vor allem für Tierliebhaber hat der um 1850 ausgerottete Beutegreifer auch in der dicht besiedelten Bundesrepublik durchaus seinen Platz.

Fakt ist, dass es seit 1996 in Deutschland wieder Wölfe gibt und mittlerweile sind auch in unserer Gegend etliche Rudel beheimatet. Nachgewiesen sind Wölfe u. a. im Veldensteiner Forst, im Truppenübungsplatz Grafenwöhr und im Mantler Forst. Und wenn man bedenkt, dass Wölfe weite Strecken zurücklegen können, dann liegt es auf der Hand, dass die vierbeinigen Räuber auch in unserer Nähe auftauchen können. Da Wölfe überwiegend dämmerungs- und nachtaktiv sind, geschieht dies meistens während der Dunkelheit. Vereinzelte Sichtungen von Wölfen tagsüber im Siedlungsbereich sind aber durchaus möglich. Eher kann es in den Wäldern zu einer Begegnung kommen. Besonders die jetzt wieder aktiven Schwammerlsucher müssen darauf eingestellt sein, wenn sie durch Dickicht oder Unterholz streifen. Aber auch Radfahrer und Spaziergänger, die ebenfalls viel in bewaldeten Gegenden unterwegs sind, können jederzeit einem Wolf gegenüberstehen.

Aber keine Angst: Der Wolf ist grundsätzlich vorsichtig und meidet Menschen. Seit der erneuten Anwesenheit in Deutschland hat es keinen Wolfs-Angriff auf Menschen gegeben. Und das obwohl deren Anzahl ständig zunimmt. Das stimmt ein wenig zuversichtlich und sollte die Panik nehmen. Grundsätzlich geht der Wolf dem Menschen aus dem Weg. Aber es kann schon passieren, dass vor allem jüngere Rüden, die auf der Suche nach einem geeigneten Territorium sind, durchaus neugierig wirken und nicht immer sofort die Flucht ergreifen. Oft



Archivbild

zieht sich das Tier nur langsam und gelassen zurück. Erst vor einem Monat hat dies ein Bauer in der Nähe von Friedenfels bei der Feldarbeit erlebt.

Sollte es zur Begegnung mit einem Wolf kommen, sind folgende Regeln zu beachten:

- Haben Sie Respekt vor dem Tier. Halten Sie Abstand und verfolgen Sie den Wolf nicht
- Laufen Sie nicht weg! Wenn Sie mehr Abstand möchten, ziehen Sie sich langsam zurück
- Falls Sie einen Hund dabei haben, sollten Sie diesen anleinen und nahe bei sich behalten
- Wenn Ihnen der Wolf zu nahe erscheint, machen Sie auf sich aufmerksam zum Beispiel durch lautes Sprechen

Der Wolf hat ein breites Nahrungsspektrum. Es reicht von Aas über Kleinsäuger bis zu großen Huftieren wie Reh, Rotwild und Wildschwein. Ein Wolf bevorzugt, wenn möglich, weniger wehrhafte Beutetiere (Jungtiere oder alte, kranke und schwache Tiere). Auch unzureichend geschützte Nutztiere (Schafe und Ziegen) können zur Beute werden.

Hinweise auf Wölfe wie zum Beispiel Fotos oder Videos nimmt das Landesamt für Umwelt unter fachstelle-gb@lfu.bayern.de entgegen. Zusätzlich gibt es täglich von 10 bis 16 Uhr eine Rufbereitschaft unter Tel. 09281-1800-4640

Text: Willi Dötsch

(Informationsquellen: Bayerisches Landesamt für Umwelt sowie Ronja Schlosser vom Wildtiermanagement der Oberpfalz)


Schwaiger
Automotive GmbH
 Der Experte für Karosserie und Lackierung

Gossenstr. 50 • 92676 Eschenbach i.d.OPf. • Tel.: 0 96 45 / 86 60

- Unfallinstandsetzung
- Versicherungsschäden
- Smart- und Spotrepair
- Autoglasservice
- Ersatzteilservice
- Beulen- und Dellendoktor

www.schwaiger-eschenbach.de

NEU!

Ihr eigenes Wohnmobil bereits
ab 79,00 Euro pro Tag mieten.



www.wohnmobile-eschenbach.de


Schwaiger
Wohnmobilverleih
 Ihr Wohnmobilverleih in Eschenbach i.d.OPf.

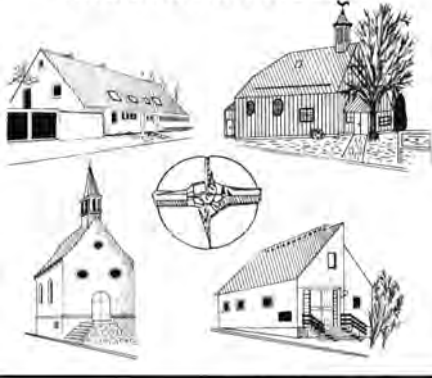
Hochmoderne Ausstattung

- Sat-TV, W-Lan Hotspot*
- Küche, WC, Dusche
- Vier Schlafplätze

Rundumschutz

- Vollkaskoversicherung
- Schutzbrief für In- und Ausland

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Grafenwöhr-Pressath**



Gottesdienste

Michaelskirche in Grafenwöhr

15.08. um 10.00 Uhr Gottesdienst
29.08. um 10.00 Uhr Gottesdienst

Altöttingkapelle in Pressath

15.08. um 09.00 Uhr Gottesdienst
29.08. um 09.00 Uhr Gottesdienst

Gottesdienste in den Seniorenheimen

Sie werden in den Seniorenheimen rechtzeitig über einen Aushang informiert.

Für **Beerdigungen** ist Pfarrerin Utz Ansprechpartnerin, Tel. 09645/210007.

Das **Pfarrbüro** ist für den Publikumsverkehr immer noch geschlossen und momentan nur telefonisch (09641/2218) zu erreichen, Mittwochs 15 bis 18 Uhr und Freitags 9 bis 12 Uhr oder per mail: pfarramt.grafenwoehr-pressath@elkb.de

Kinderhaus Kunterbunt

**Sommerferien geschlossen:
09.08. – 31.08.2021**

Telefonnummern:

Leitung: Ines Gutt (Tel. 09641/9268793)

Kinderkrippe: 09641/9268794

Kindergartengruppen: 09641/9268795

Alle aktuellen Informationen entnehmen sie bitte unserer Homepage:

www.kita-kunterbunt-grafenwoehr.de



Krankenkommunion

Pfarrer Müller besucht zum letzten Mal die Kranken am Freitag, 06.08. zu den gewohnten Zeiten.

**Hochfest
Mariä-Himmelfahrt**

Am Sonntag, 15.08. feiern wir das Hochfest „Mariä Aufnahme in den Himmel“, Patrozinium unserer Alten Pfarrkirche. Zum Festgottesdienst um 10.00 Uhr laden wir herzlich ein. Die Vorabendmesse findet am Samstag, 14.08. um 18.00 Uhr am Alten Kircherl in der Wolfgangssiedlung statt.

Weitere Hinweise finden sie auf unserer Internetseite.

www.pfarrei-hl-dreifaltigkeit.de



Flohmarkt für kleine Leute

Am Donnerstag, 26. August 2021 lädt die Frauenunion im Rahmen des Ferienprogramms zum traditionellen Flohmarkt für kleine Leute ein. Ab 14 Uhr können im Stadtpark Spielsachen und Kinderbekleidung angeboten und gekauft werden. Der Markt findet im Freien statt, **pandemiebedingt müssen den Verkäufern Plätze zugewiesen werden, eine vorherige Anmeldung ist bei FU-Vorsitzender Monika Placzek, Tel. 09641/2670 notwendig.** Die Bestimmungen der Corona Einschränkungen sind einzuhalten, es kann leider kein Verkauf von Kaffee, Kuchen und Getränken stattfinden. Die Frauenunion freut sich auf zahlreiche Teilnehmer, bei Regen und ungünstiger Witterung entfällt der Flohmarkt.



4-Tagesfahrt des CSU - Ortsverbandes

Der CSU-Ortsverband plant vom 09. - 12. September 2021 eine 4 Tagefahrt an die Ostseeküste. Ziel des Ausflugs ist die sehenswerte Hafenstadt Wismar. Von dort aus bieten sich sehr schöne Tagesausflüge an, wie zum ältesten Seebad Deutschlands, nach Heiligendamm, zum Ostseebad Kühlungsborn mit seiner 4 km langen Strandpromenade, nach Bad Doberan, einst Sommerresidenz der Mecklenburgischen Herzöge und ein Abstecher auf die nördlich von Wismar gelegene Insel Poel.

Voranmeldung und nähere Auskünfte bei Vorstandsmitglied Dieter Placzek, Tel. 2670 oder 0174 / 79 19 000.





Dienstleistungen
BERNHARD

Hausmeisterservice - Abflussreinigung

Zum Rennsteig 7
92655 Grafenwöhr
E-Mail: tuc.bernhard@web.de

Fax: 09641-925856
Mobil: 0160-7505208

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- tägliche Betreuung durch Alten-therapeutin



BRK

Senioren-, Wohn- und Pflegeheim
Hammergmünd
Hammerstraße 9
92655 Grafenwöhr

Tel.: 09641/92432-0
Fax: 09641/92432-18
guenther@ahammergmued.brk.de

ISO 9001:2008



SOZIALVERBAND

VdK

BAYERN

**Zukunft braucht Menschlichkeit.
Ortsverband Grafenwöhr****VdK-Kino**

Erster VdK-Filmvormittag, nach der durch „Corona“ bedingten Zwangspause, ist am Mittwoch, 04. August 2021 im „Neue Welt Kinocenter Weiden“, Fichtestraße. Gezeigt wird die Fantasy-Komödie: „CATWEAZLE“. Catweazle (Otto Waalkes), ein Magier aus dem Mittelalter, hat sich aus Versehen in die Jetztzeit verirrt. Mithilfe eines verschwundenen Zauberstabes und zweier Kinder (Julius Weckauf, Gloria Terzic) versucht Catweazle verzweifelt den Weg zurück ins 11. Jahrhundert zu finden.

Beginn 10.00 Uhr. Eintritt 4,00 Euro bei freier Platzwahl.

Die Hausordnung des Kinos ist zu beachten. Es gilt eine Maskenpflicht im gesamten Gebäude und somit beim Einlass in die Kinosäle als auch beim Auslass.

**Endlich wieder Ver.di
Stammtisch für Senioren**

Das Ende des Berufslebens ist schon lange her. Gleich geblieben ist das Interesse an aktuellen Entwicklungen in der Gewerkschaftsarbeit. Deshalb wurde das monatliche Treffen zum Seniorenstammtisch sehnsüchtig erwartet und endlich wieder aufgenommen. Natürlich spielte beim ersten Treffen im Cafe Bauer zunächst die eigene Erfahrung mit Corona, den Regeln und die Wirkung der Impfungen eine große Rolle. Wir sind gut durchgekommen stellte Werner Neumüller, Mitglied im Seniorenausschuss, mit Genugtuung fest. Deshalb werden auch mit entsprechender Vorsicht die Vorhaben wieder aufgenommen. So wird die Informationsfahrt stattfinden und auch Versammlungsangebote wieder aufgenommen. Im Mittelpunkt der Zusammenkunft stand aber der Bericht des Vorsitzenden der Ver.di Senioren Oberp-

falz, Manfred Haberzeth, über die Rechtsschutzfähigkeit besonders während der Pandemie. Mit der Mitgliedschaft verbunden ist ein umfangreicher Rechtsschutz, der nicht nur Rechtsberatung- und -vertretung, sondern im Bedarfsfall auch Gutachterkosten mit einschließt. Im Sozial-, Arbeits- und Verwaltungsrecht konnten für die Mitglieder über 35 Mio. € erkämpft werden. Wegen der Pandemie gab es verstärkt Fragen und Vertretung Konflikten wegen Kurzarbeit, Kündigungen, Entgelt und Urlaub. Im Sozialrecht war besonders der Einsatz in der Rentenberatung wichtig. Beim nächsten Monatstreffen soll auch die Bundestagswahl angeschnitten werden.

Jeder 1. Donnerstag im Monat findet der Seniorenstammtisch im Cafe Bauer statt.

**Musikverein „Klingende Töne“ Grafenwöhr ist im Monat August in den Schulferien, und ist am Ferien-Programm beteiligt.**

Am Dienstag den 03.08.2021 um 15.30 bis 17.00 Uhr, ist für die Kinder ab 3 Jahre alt eine Klanggeschichte: „Rettet die alte Fichte“ unter der Leitung von der Musiklehrerin Lilia Gette zu gestalten

Kolpingstraße 1, 92655 Grafenwöhr (im Kellergeschoss).

Anmeldung ist unter der Tel. Nummer 01752132191 bei der Dipl. Musiklehrerin Lilia Gette möglich.

**Einladung zur Generalversammlung am Samstag, den 7. August 2021 um 20 Uhr im Schützenheim in Grafenwöhr**

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Gedenken verstorbener Mitglieder
2. Verlesung und Genehmigung der Niederschrift der letzten Generalversammlung
3. Berichte
 - a) des Schützenmeisteramtes
 - b) der Kassenrevisoren
4. Aussprache zu den Berichten
5. Entlastung des Schützenmeisteramtes
6. Ergänzungswahlen
7. Ehrungen
8. Grußworte der Ehrengäste
9. Genehmigung des Haushaltsplanes 2021
10. Wünsche und Anträge

Um zahlreichen Besuch wird gebeten.

Das Schützenmeisteramt
gez. Bernhard Ott, 1. Schützenmeister

**KFZ-Trummer
H.J. Trummer · Meisterbetrieb**

Schulstraße 28
92655 Grafenwöhr

Telefon: 09641 / 3812
Telefax: 09641 / 2364

**Öffnungszeiten:**

Montag - Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 19.00 Uhr

Samstag nach Vereinbarung

**Reperaturen aller Fahrzeuge
Inspektion
HU (mit intergrierter AU)
Rad und Reifen
Kfz-Elektrik
Klima Service**

Wir sind vom 23. August bist einschl. 10. September in Urlaub



Ein herzliches „Vergelt’s Gott!“
für die ehrende Begleitung unseres lieben Verstorbenen,
Vater, Schwiegervater, Opa, und Uropa

Herrn Fritz Arnold

auf seinem letzten Weg.

Unser besonderer Dank gilt:

- H.H. Weihbischof Reinhard Pappenberger mit seinen Mitzelebanten für die würdevolle Gottesdienstgestaltung
- Organist Herr Reichl sowie Solistin Frau Straub für die musikalische Umrahmung des Trauergottesdienstes
- Pfarrsekretärin Anita Stauber für ihre umfassende Mithilfe
- Pfarrvikar Dr. Gilbert Mburu Kabiru für die Seelsorgedienste
- Stadtkapelle Grafenwöhr für die musikalische Umrahmung bei der Beisetzung
- Vereinsabordnungen des TSV Gmünd und der FFW Gmünd
- Rettungssanitätern
- Bestattungsunternehmen Schmitz aus Weiden
- allen Verwandten, Freunden, und Bekannten

Gmünd, im Juli 2021 In stiller Trauer und Dankbarkeit
Wilma Schatz und Silvia Arnold
mit Familie / Kindern



Letzter Einsendetag:

für Vereinsbeiträge 20. August 2021
für Anzeigen 23. August 2021

Nächster Erscheinungstag:

01. September 2021



Mit amtlichen Bekanntmachungen und sonstigen Nachrichten der Stadt Grafenwöhr. Mitteilungen der Vereine, Verbände, Organisationen und Parteien, sowie Familiennachrichten, Privat- und Geschäftsanzeigen. Verantwortlich für den Inhalt ist der jeweilige Einsender. Herausgeber, Verlag und Anzeigenverwaltung, Stadtverband Grafenwöhr.

Druck: Druckerei Hutzler,
92655 Grafenwöhr, Im Gewerbepark 21,
0 96 41 / 4 32 • Fax 0 96 41 / 32 90
e-Mail: stadtanzeiger@druckerei-hutzler.de
Der Grafenwöhrer Stadtanzeiger erscheint monatlich einmal, jeweils um den 1. jeden Monats.
Auflage: 4000 Stück. Verteilung erfolgt kostenlos durch Postwurfsendung an alle Haushaltungen in Grafenwöhr, Gössenreuth, Gmünd und Hütten.
Anzeigenpreis —,55 €/mm-Zeile 1-spaltig zuzügl. 19% MwSt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte kann keine Haftung übernommen werden.
Verlags- u. Postversandort: 92655 Grafenwöhr
Internet:
<http://www.grafenwoehrer-stadtanzeiger.de>
Anzeigen: Johann Hutzler, Tel. 0 96 41 / 432
e-Mail: stadtanzeiger@druckerei-hutzler.de

Allen die mir zu meinem

80. Geburtstag

mit Glückwünschen und Geschenken eine große Freude bereitet haben, sage ich hiermit herzlichen Dank. Besonderen Dank der Stadt Grafenwöhr und den ehemaligen Kollegen, dem Stadtpfarrer Bernhard Müller, den Vereinen, meinen Nachbarn sowie allen Bekannten, Freunden und meiner Familie.

Toni Wittmann

Grafenwöhr, im Juni 2021

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

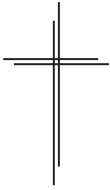
- A = Sebastian-Apotheke Grafenwöhr
- B = Altstadt-Apotheke Pressath
- C = Stadt-Apotheke Eschenbach
- D = Stadt-Apotheke Grafenwöhr
- E = St.-Georgs-Apotheke Pressath
- F = Apotheke Schug Eschenbach

August 2021

01 So = B	16 Mo = A
02 Mo = C	17 Di = B
03 Di = D	18 Mi = D
04 Mi = E	19 Do = E
05 Do = F	20 Fr = F
06 Fr = B	21 Sa = A
07 Sa = C	22 So = B
08 So = D	23 Mo = C
09 Mo = E	24 Di = E
10 Di = F	25 Mi = F
11 Mi = A	26 Do = A
12 Do = C	27 Fr = B
13 Fr = D	28 Sa = C
14 Sa = E	29 So = D
15 So = F	30 Mo = F
	31 Di = A



Danksagung



Herzlichen Dank für die vielen Beweise
aufrichtiger Anteilnahme am Heimgang von

Johanna Flor

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ an Dr. Tilgener/Schultes, an das
Seniorenheim Gmünd, die Caritas/Arche und alle Verwandte
und Bekannte.

Grafenwöhr, im Juni 2021

In stiller Trauer
Fam. Flor

Kleinanzeigen

Suche

Suche dauerhafte Mitfahrgelegenheit zwi-
schen Grafenwöhr und Witron Parkstein
Arbeitszeitbeginn: Flexibel zwischen 6:30 Uhr
- 9:00 Uhr, Arbeitszeitende: 15:30 Uhr - 18:00
Uhr, richtet sich nach Arbeitszeitbeginn
Tel.: 01522 / 2070702
André Becker

Zu vermieten

schöne Dachgeschosswohnung 120qm mit
großem Balkon und Autostellplatz, Kaltmiete
450 €+ Nebenkosten
Tel.: 09641 / 496

Zu vermieten

helle 3-Zimmer-Wohnung in Grafenwöhr,
mit Balkon, Einbauküche, Keller, großes Bad
mit Fenster, Stellplatz
Tel.: 0171 / 9364930

Unserem treuen, guten Freund Fritz Arnold

Das schönste Denkmal,
was ein Mensch
bekommen kann,
steht im Herzen
der Mitmenschen.

Albert Schweitzer

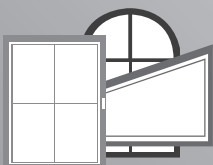


*für die vielen schönen Stunden, die wir gemeinsam verbringen durften.
In unseren Herzen und Liedern wirst Du immer weiterleben.
Deine Hüttenfreunde.*

AUTOERTL
GmbH

WARTUNG
REPARATUR
ERSATZTEILE
aller Marken

TEL 09641 413
HALLO@AUTO-ERTL.DE

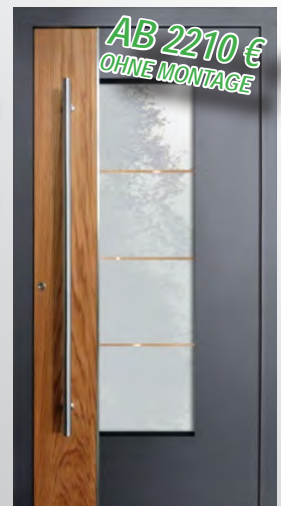


ikuba-Dobmann
Fensterbau GmbH

Beim Flugplatz 6 // 92655 Grafenwöhr
Tel. 09641/92 43 05 // Fax. 09641/92 43 51
ikuba.dobmann@t-online.de
www.ikuba-dobmann.com

Geld vom Staat
bei Austausch Ihrer
alten Haustür gegen
RC-2 geprüfte
Haustüren
Wir übernehmen für
Sie Antragstellung
und Abwicklung

Wir beraten Sie
unverbindlich !



KEINBRUCH



Unser Betrieb ist im Adressennachweis von Errichter-
unternehmen für mechanische Sicherungseinrichtungen
des Bayerischen Landeskriminalamtes aufgenommen.

BEI UNS

DREHT

SICH WAS!

Wir stellen ein:

DREHER, FRÄSER, SCHLOSSER KONSTRUKTIONSMECHANIKER

Jetzt bewerben!

➔ Im Gewerbepark 7, 92681 Erbdorf

✉ bewerbung@am-maschinenbau.de

☎ 09682 / 9799000



am-maschinenbau.de/karriere

Sonderangebote August 2021			
vom 02.08. - 13.08.2021		vom 16.08. - 27.08.2021	
<u>Aus der Fleisch- & Wursttheke</u>		<u>Aus der Fleisch- & Wursttheke</u>	
Puten-Rollbraten		Schweine-Schäufele	
Puten-Oberkeule mit Haut	1kg 5,95	portioniert, mit Schwarte	1kg 4,99
Schweine-Bauch ohne Knochen, mit Schwarte, zum Braten oder verschieden mariniert für Grill und Pfanne	1kg 5,95	Rinderbrust/ Beef Brisket zum Grillen / Smoken	1kg 9,90
Deli-Leberwurst fein, im Golddarm	100g -,79	Debrecziner	100g -,79
Käsekrainer oder Käseknacker mit Emmentaler	100g -,89	Puten-Krakauer im Ring *rein Putenfleisch*	100g -,79
Aufschnitt „vielfach sortiert“	100g -,89	Göttinger in der Blase	100g -,99
Wir suchen SIE - Mitarbeiter Kommissionierung/Auszeichnung (m/w/d) !!! Tel. 09641/9205-134 Ulrike Öttl			
Honigschinken gegart	100g 1,29	Mettwurst grob, im Ring	100g 1,09
Käsebierwurst mit Emmentaler	100g 1,29	Pfefferwürstchen geräuchert	100g 1,09
Deli-Putenbrust mit Haut, ofengebacken	100g 1,39	Kassler gekocht, ohne Bein	100g 1,09
<u>Aus der Salat- & Käsetheke</u>		<u>Aus der Salat- & Käsetheke</u>	
Amerik. Putenbrustsalat hausgemacht	100g 1,09	Kosakensalat	100g -,79
Gouda 45% Fett i.Tr.	100g -,85	Frischkäse verschiedene Sorten	100g 1,09
<u>Aus dem SB-Regal</u>		<u>Aus dem SB-Regal</u>	
Wiener Beutel: 1000g (20x50g)	Beutel 5,99	Emmentaler Käsebockwurst Pckg. (4x100g)	Pckg. 1,99

H. Gugel GmbH * Bahnhofstrasse 40 * 92655 Grafenwöhr * Tel: 09641 - 9205-170 * www.gugel.de * Öffnungszeiten: MO - FR: 06.00 - 18.00 Uhr, Sa & So: geschlossen * Irrtümer / Druckfehler vorbehalten